



Bote für Tirol

AMTSBLATT DER BEHÖRDEN, ÄMTER UND GERICHTE TIROLS

STÜCK 15 / 187. JAHRGANG / 2006

HERAUSGEGEBEN UND VERSENDET AM 12. APRIL 2006

AMTLICHER TEIL

- Nr. 484* Stellenausschreibung, Besetzung einer Planstelle im höheren technischen Dienst bei der Abteilung Emissionen Sicherheitstechnik Anlagen des Amtes der Tiroler Landesregierung
- Nr. 485* Stellenausschreibung, Besetzung der Stelle eines Leiters/einer Leiterin an der Landesmusikschule Reutte-Außerfern
- Nr. 486* Stellenausschreibung, Besetzung einer schulfesten Leiterstelle an der Tiroler Fachberufsschule für Kraftfahrzeugtechnik – Innsbruck
- Nr. 487* Stellenausschreibung, Besetzung einer schulfesten Leiterstelle an der Tiroler Fachberufsschule für Handel – Innsbruck I
- Nr. 488* Stellenausschreibung, Besetzung einer Stelle als Ausbildungsarzt/-ärztin an der Univ.-Klinik Innsbruck
- Nr. 489* Stellenausschreibung, Besetzung einer Stelle als Schreibkraft an der Univ.-Klinik Innsbruck
- Nr. 490* Stellenausschreibung, Besetzung einer Stelle als Biologe/Biologin/Pharmazeut/Pharmazeutin an der Univ.-Klinik Innsbruck
- Nr. 491* Stellenausschreibung, Besetzung des Primariats für Anästhesie am Landeskrankenhaus Natters
- Nr. 492* Verordnung der Landesregierung vom 28. März 2006, mit der die Semesterferien an den Tiroler Fachberufsschulen im Schuljahr 2007/08 verlegt werden
- Nr. 493* Verordnung des Amtes der Tiroler Landesregierung als Umlegungsbehörde I. Instanz über die Einleitung des Baulandumlegungsverfahrens „Kaisers“ in der Gemeinde Sölden
- Nr. 494* Verordnung des Amtes der Tiroler Landesregierung als Umlegungsbehörde I. Instanz über die Einleitung des Baulandumlegungsverfahrens „Hoheneggweg“ in der Stadtgemeinde Vils
- Nr. 495* Verordnung des Amtes der Tiroler Landesregierung als Umlegungsbehörde I. Instanz über den Abschluss des Baulandumlegungsverfahrens „Rum“ in der Marktgemeinde Rum
- Nr. 496* Verordnung des Amtes der Tiroler Landesregierung über die Jugendzulässigkeit von Filmen
- Nr. 497* Verordnung des Amtes der Tiroler Landesregierung über die Bewertung von Filmen
- Nr. 498* Verordnung des Amtes der Tiroler Landesregierung über die Bewertung eines Filmes
- Nr. 499* Kundmachung der Landesregierung über den Abschluss einer Vereinbarung gemäß § 9 Abs. 2 des Tiroler Rettungsgesetzes, LGBL. Nr. 40/1987, in der Fassung LGBL. Nr. 114/2001
- Nr. 500* Kundmachung über die zweite Auflegung des Entwurfes des „Flächenwidmungsplanes neu“ der Gemeinde Mieming
- Nr. 501* Verlautbarung des Werttarifes für Schlachtschweine im Monat April 2006
- Nr. 502* Verlautbarung des Werttarifes für Nutzschweine im zweiten Vierteljahr 2006
- Nr. 503* Ausschreibung einer Dienstleistungskonzession für die Erbringung des örtlichen Rettungsdienstes in der Gemeinde Wildschönau
- Nr. 504* Offenes Verfahren: Straßenbauarbeiten für den Ausbau der L 225 Gnadenwalder Straße mit Gehsteigerrichtung
- Nr. 505* Offenes Verfahren: Belagsarbeiten im Bezirk Landeck auf Landesstraßen B und L für die Schadensbeseitigung nach dem Hochwasser 2005
- Nr. 506* Offenes Verfahren: Bauarbeiten für das Objekt 12 Bögen im Zuge der B 316 Arlberg Ersatzstraße
- Nr. 507* Offenes Verfahren: Oberbauarbeiten für den Neubau einer Fuß- und Radwegbrücke in der Gemeinde St. Veit i. Def.
- Nr. 508* Offenes Verfahren: Bauarbeiten für den Neubau des Seebachtunnels im Zuge der L 16 Pitztalstraße
- Nr. 509* Offenes Verfahren: Bautischlerarbeiten für die Erweiterung und Funktionsadaptierung des Bundesschulzentrums Schwaz
- Nr. 510* Offenes Verfahren: Späneabsaugung-Lüftungsinstallationsarbeiten für die Erneuerung der Absaugung in der Tischlerei der Tiroler Fachberufsschule Lienz
- Nr. 511* Offenes Verfahren: Holzfußböden für den Neubau und die Funktionsadaptierung der Landessonderschule Kramsach
- Nr. 512* Offenes Verfahren: Malerarbeiten für den Neubau und die Funktionsadaptierung der Landessonderschule Kramsach
- Nr. 513* Offenes Verfahren: Sonnenschutz (außen) für den Neubau und die Funktionsadaptierung der Landessonderschule Kramsach
- Nr. 514* Offenes Verfahren: Industrieböden für den Neubau und die Funktionsadaptierung der Landessonderschule Kramsach
- Nr. 515* Offenes Verfahren: Glaserarbeiten für den Neubau und die Funktionsadaptierung der Landessonderschule Kramsach
- Nr. 516* Offenes Verfahren: Fliesenlegerarbeiten für den Neubau und die Funktionsadaptierung der Landessonderschule Kramsach
- Nr. 517* Offenes Verfahren: Baumeisterarbeiten für die Olympia Ice World, Bobbahn Innsbruck-Igls
- Nr. 518* Offenes Verfahren: Turnhallen-Prallwand für den Neubau der Justizanstalt Innsbruck
- Nr. 519* Offenes Verfahren: Baumeisterarbeiten für die Erweiterung des Parkplatzes beim Schwimmbad Wattens
- Nr. 520* Offenes Verfahren: Baumeisterarbeiten für die Abwasserbeseitigungsanlage Ellmau
- Nr. 521* Offenes Verfahren: Baumeisterarbeiten inkl. Materiallieferung für die Wasserversorgungsanlage Mutters
- Nr. 522* Offenes Verfahren: Bautischler-/Tischlerarbeiten für die Sanierung der Hauptschule Volders
- Nr. 523* Offenes Verfahren: Baumeisterarbeiten für die Abwasserbeseitigungs- und die Wasserversorgungsanlage Vomp
- Nr. 524* Offenes Verfahren: Lieferung von Brot- und Backwaren für die TILAK - Tiroler Landeskrankenanstalten GmbH
- Nr. 525* Offenes Verfahren: Medizinisches Mobiliar für die TILAK - Tiroler Landeskrankenanstalten GmbH

• • • • • Fortsetzung auf der nächsten Seite! • • • • •

Nr. 526 Offenes Verfahren: Aufrauung von Beton- und Asphaltdecken und Entfernen von Bodenmarkierungen auf der S 16 Arlberg Schnellstraße

Nr. 527 Offenes Verfahren: Elektrische Installationstechnik für die Behebung feuergefährlicher Mängel im Architektur- und Bauingenieurgebäude der Universität Innsbruck

Nr. 528 Offenes Verfahren: HSL-Installationen für die Sanierung der WC-Anlagen im Oberlandesgericht Innsbruck

Nr. 529 Offenes Verfahren: Unterhaltsreinigung im Kindergarten Pradl in Innsbruck

Nr. 530 Offenes Verfahren: Unterhaltsreinigung im Gebäude Kindergarten und Volksschule Sieglanger in Innsbruck

Nr. 531 Offenes Verfahren: Unterhaltsreinigung im Gebäude Volksschule und Mehrzwecksaal Amras in Innsbruck

Nr. 532 Offenes Verfahren: Unterhaltsreinigung im Kindergarten Peerhöfe in Innsbruck

Nr. 533 Verhandlungsverfahren: Lieferung eines Aufspanntrafos sowie von Löschspulen und Erdungstrafos für die TIWAG-Tiroler Wasserkraft AG

Nr. 484 • Amt der Tiroler Landesregierung • VOrgP-70-2006/17

STELLENAUSSCHREIBUNG

Besetzung einer Planstelle im höheren technischen Dienst

Beim Amt der Tiroler Landesregierung – Abteilung Emissionen Sicherheitstechnik Anlagen – ist mit sofortiger Wirksamkeit eine Planstelle der Verwendungs- bzw. Entlohnungsgruppe a im höheren technischen Dienst zu besetzen.

Das Beschäftigungsausmaß beträgt 40 Wochenstunden.

Der Aufgabenbereich umfasst:

- Sachverständigentätigkeit im Zuge von behördlichen Verfahren im Land Tirol;
- Begutachtung und Prüfung von bestehenden und geplanten technischen Anlagen (gewerbliche und industrielle Anlagen, Seilbahnen usw.) in sicherheitstechnischer und emissions technischer Hinsicht.

Von den Bewerberinnen/Bewerbern werden folgende Voraussetzungen erwartet::

- Abschluss eines Hochschulstudiums an einer Technischen Universität der Fachrichtung Maschinenbau oder Verfahrenstechnik oder Wirtschaftsingenieurwesen Maschinenbau;
- Teamfähigkeit;
- Kommunikations- und Kontaktfreudigkeit;
- problemorientiertes Denken unter Beachtung von Gesamtzusammenhängen;
- Flexibilität und Bereitschaft zur fachübergreifenden Weiterbildung;
- Bereitschaft für Außendiensttätigkeit;
- abgeleiteter Präsenz- oder Zivildienst.

Bewerbungen sind bis spätestens 15. Mai 2006 beim Amt der Tiroler Landesregierung, Abteilung Verwaltungsorganisation und Personalmanagement, Eduard-Wallnöfer-Platz 3, 6020 Innsbruck, einzubringen. Bei allfälligen Fragen den Aufgabenbereich betreffend, besteht die Möglichkeit, unter der Tel.-Nr. 0512/508-4150 weitere Auskünfte zu erhalten.

Gemäß § 7 des Landes-Gleichbehandlungsgesetzes 2005 werden insbesondere Frauen eingeladen, sich zu bewerben.

Innsbruck, 6. April 2006

Für die Landesregierung: Pezzeri

Nr. 485 • Amt der Tiroler Landesregierung • IVa-M0307/49

STELLENAUSSCHREIBUNG

Besetzung der Stelle eines Leiters/einer Leiterin an der Landesmusikschule Reutte-Außerfern

An der Landesmusikschule Reutte-Außerfern unterrichten 39 Lehrkräfte ca. 1.200 Schüler.

Von den Bewerberinnen/Bewerbern werden folgende Voraussetzungen erwartet::

- abgeschlossenes IGP-Studium an einem Konservatorium oder abgeschlossene Studien, die die Ernennungserfordernisse für eine Entlohnungsgruppe l2a2 nach den derzeit geltenden dienst- und besoldungsrechtlichen Richtlinien für Landesmusikschullehrer in Tirol erfüllen;
- mehrjährige Unterrichtspraxis als Musikschullehrer(in);
- Führungs- und Organisationsfähigkeiten;
- Kommunikationsfähigkeiten.

Bewerbungen sind bis spätestens 5. Mai 2006 beim Amt der Tiroler Landesregierung, Abteilung Bildung/Musikschulen, 6020 Innsbruck, Heiligeiststraße 7–9, einzubringen.

Innsbruck, 4. April 2006

Für die Landesregierung: Gappmaier

Nr. 486 • Amt der Tiroler Landesregierung • IVa-4009/132

STELLENAUSSCHREIBUNG

Besetzung einer schulfesten Leiterstelle an der Tiroler Fachberufsschule für Kraftfahrzeugtechnik – Innsbruck

Die Landesregierung schreibt nach § 26 Abs. 3 des Landeslehrer-Dienstrechtsgesetzes 1984 die schulfeste Leiterstelle an der Tiroler Fachberufsschule für Kraftfahrzeugtechnik – Innsbruck zur Besetzung aus.

Von den Bewerber(innen) werden die Lehramtsprüfung für Berufsschulen und die Fähigkeiten laut Beilage A (Allgemeines Anforderungsprofil) des Kollegiumsbeschlusses des Landes schulrates für Tirol vom 8. Juli 1998, Verordnungsblatt des Landes schulrates Nr. 93/1998, erwartet.

Nach § 26a Abs. 2 des Landeslehrer-Dienstrechtsgesetzes 1984 sind Ernennungen zu Schulleiterinnen/Schulleitern zunächst auf einen Zeitraum von vier Jahren wirksam.

Voraussetzung für den Entfall dieser zeitlichen Begrenzung ist die Bewährung als Schulleiterin/Schulleiter und die erfolgreiche Teilnahme am Schulmanagementkurs – Berufsbegleitender Weiterbildungslehrgang.

Aufgrund der Bestimmung des § 2 Abs. 3 des Landesvertragslehrergesetzes 1966 sind seit 1. September 2002 auch Bewerbungen von Landesvertragslehrern/-lehrerinnen zulässig.

Bewerbungen von Frauen sind besonders erwünscht.

Die Bewerbungen sind mit dem dafür vorgesehenen Formblatt (erhältlich bei der Schulleitung) im Dienstweg über die Schulleitung an die Landesregierung zu richten.

Als Ausschreibungstag gilt der 12. April 2006.

Die Bewerbungsfrist endet am 5. Mai 2006.

Innsbruck, 4. April 2006

Für die Landesregierung: Gappmaier

Nr. 487 • Amt der Tiroler Landesregierung • IVa-4009/133

STELLENAUSSCHREIBUNG
Besetzung einer schulfesten Leiterstelle
an der Tiroler Fachberufsschule
für Handel – Innsbruck I

Die Landesregierung schreibt nach § 26 Abs. 3 des Landeslehrer-Dienstrechtsgesetzes 1984 die schulfeste Leiterstelle an der Tiroler Fachberufsschule für Handel – Innsbruck I zur Besetzung aus.

Von den Bewerber(innen) werden die Lehramtsprüfung für Berufsschulen und die Fähigkeiten laut Beilage A (Allgemeines Anforderungsprofil) des Kollegiumsbeschlusses des Landesschulrates für Tirol vom 8. Juli 1998, Verordnungsblatt des Landesschulrates Nr. 93/1998, erwartet.

Nach § 26a Abs. 2 des Landeslehrer-Dienstrechtsgesetzes 1984 sind Ernennungen zu Schulleiterinnen/Schulleitern zunächst auf einen Zeitraum von vier Jahren wirksam.

Voraussetzung für den Entfall dieser zeitlichen Begrenzung ist die Bewährung als Schulleiterin/Schulleiter und die erfolgreiche Teilnahme am Schulmanagementkurs – Berufsbegleitender Weiterbildungslehrgang.

Aufgrund der Bestimmung des § 2 Abs. 3 des Landesvertragslehrergesetzes 1966 sind seit 1. September 2002 auch Bewerbungen von Landesvertragslehrern/-lehrerinnen zulässig.

Bewerbungen von Frauen sind besonders erwünscht.

Die Bewerbungen sind mit dem dafür vorgesehenen Formblatt (erhältlich bei der Schulleitung) im Dienstweg über die Schulleitung an die Landesregierung zu richten.

Als Ausschreibungstag gilt der 12. April 2006.

Die Bewerbungsfrist endet am 5. Mai 2006.

Innsbruck, 4. April 2006

Für die Landesregierung: Gappmaier

Nr. 488 • TILAK - Landeskrankenhaus-Universitätskliniken-
Innsbruck • Personalabteilung II

AUSSCHREIBUNG
einer Stelle als Ausbildungsarzt/-ärztin

An der Klinischen Abteilung für Mund-, Kiefer- und Gesichtschirurgie gelangt frühestens ab 8. Mai 2006 eine befristete Stelle als Ausbildungsarzt/-ärztin zur Besetzung.

Anforderungen: Doppelapprobation (absolviertes Medizin- und Zahnmedizinstudium oder absorbiertes Medizinstudium und

abgeschlossene Ausbildung zum Facharzt/zur Fachärztin für Zahn-, Mund- und Kieferheilkunde).

Bewerbungen sind bis spätestens 3. Mai 2006 in der Personalabteilung II des Landeskrankenhauses Universitätskliniken Innsbruck, im Gebäude der Frauen- und Kopfkliniken, Erdgeschoss, Anichstraße 35, einzubringen.

Der Bewerbung sind der Bewerbungsbogen des Landeskrankenhauses Universitätskliniken Innsbruck, Kopien aller relevanten Zeugnisse sowie Kopien von Bestätigungen früherer Dienstgeber beizulegen.

Nähere Auskünfte: Mag. Gabriele Forster M.Sc., Personalbereichsleiterin, Tel. 050504-22038, E-Mail: gabriele.forster@tilak.or.at

Gemäß § 7 des Tiroler Landes-Gleichbehandlungsgesetzes 2005 werden qualifizierte Frauen ausdrücklich zur Bewerbung eingeladen.

Ausschreibungsnummer: 00000132, **Vakanz:** 30013423.

Innsbruck, 3. April 2006

Nr. 489 • TILAK - Landeskrankenhaus-Universitätskliniken-
Innsbruck • Personalabteilung II

AUSSCHREIBUNG
einer Stelle als Schreibkraft
(Beschäftigungsausmaß 100%)

An der Univ.-Klinik für Neurologie gelangt frühestens ab 8. Mai 2006 eine befristete Vertretungsstelle als Schreibkraft zur Besetzung.

Anforderungen: Abgeschlossene Handelsschule bzw. gleichwertige Ausbildung, fundierte EDV-Anwenderkenntnisse, Kenntnisse medizinischer Termini vorteilhaft, Teamfähigkeit, Belastbarkeit, Gewissenhaftigkeit sowie Lernbereitschaft werden vorausgesetzt.

Bewerbungen sind bis spätestens 3. Mai 2006 in der Personalabteilung II des Landeskrankenhauses Universitätskliniken Innsbruck, im Gebäude der Frauen- und Kopfkliniken, Erdgeschoss, Anichstraße 35, einzubringen.

Der Bewerbung sind der Bewerbungsbogen des Landeskrankenhauses Universitätskliniken Innsbruck, Kopien aller relevanten Zeugnisse sowie Kopien von Bestätigungen früherer Dienstgeber beizulegen. Der Bewerbungsbogen kann über das Internet unter www.tilak.at in der Rubrik „Jobs“ heruntergeladen werden.

Nähere Auskünfte: Mag. Gabriele Forster M.Sc., Personalbereichsleiterin, Tel. 050504-22038, E-Mail: gabriele.forster@tilak.or.at

Gemäß § 7 des Tiroler Landes-Gleichbehandlungsgesetzes 2005 werden qualifizierte Frauen ausdrücklich zur Bewerbung eingeladen.

Ausschreibungsnummer: 00000133, **Vakanz:** 30003832.

Innsbruck, 4. April 2006

Nr. 490 • TILAK - Landeskrankenhaus-Universitätskliniken-
Innsbruck • Personalabteilung IVa

AUSSCHREIBUNG
einer Stelle als Biologe/Biologin/
Pharmazeut/Pharmazeutin

Am Zentralinstitut für Bluttransfusion und Immunologische Abteilung, Bereich Gewebetypisierung (HLA) des Landeskrankenhauses Innsbruck - Universitätskliniken gelangt frühestens ab 1. Mai 2006 eine befristete Karenzstelle als Biologe/Biologin/Pharmazeut/Pharmazeutin zur Besetzung.

Tätigkeitsprofil: Routine-Tätigkeiten im Zuge der Befunderhebung und Validation, Überwachung und Verbesserung der internen Analytik, Durchführung anwendungsorientierter Forschungs- und Entwicklungstätigkeiten.

Voraussetzungen: abgeschlossenes Doktoratsstudium der Biologie oder Pharmazie, Erfahrung in Molekularbiologie, Verständnis im Umgang mit Bio-Datenbanken und molekularbiologischer EDV-Software sowie gute Kenntnisse in MS Excel, Word und PowerPoint.

Erwünscht: zusätzliche Qualifikationen sind wünschenswert und beinhalten die Themen Biostatistik, Immunologie, QM-Systeme.

Bewerbungen sind bis spätestens 26. April 2006 in der Personalabteilung IVa des Landeskrankenhauses Universitätskliniken Innsbruck, Anichstraße 35, Verwaltungsgebäude, 1. Stock, einzubringen.

Der Bewerbung sind der Bewerbungsbogen des Landeskrankenhauses-Universitätskliniken-Innsbruck, Kopien aller relevanten Zeugnisse sowie Kopien von Bestätigungen früherer Dienstgeber beizulegen. Der Bewerbungsbogen kann über das Internet unter www.tilak.at in der Rubrik „Jobs“ heruntergeladen werden.

Gemäß § 7 des Tiroler Landes-Gleichbehandlungsgesetzes 2005 werden qualifizierte Frauen ausdrücklich zur Bewerbung eingeladen.

Nähere Auskünfte: Mag. (FH) Christian Lindner, Personalbereichsleiter, Tel. 050-504-22031, E-Mail: christian.lindner@tilak.or.at

Ausschreibungsnummer: 00000134, **Vakanz:** 30013596.

Innsbruck, 6. April 2006

Nr. 491 • TILAK - Tiroler Landeskrankenanstanlen GmbH

AUSSCHREIBUNG des Primariats für Anästhesie am Landeskrankenhaus Natters

Die TILAK - Tiroler Landeskrankenanstanlen GmbH ist für die medizinische Versorgung der Tiroler Bevölkerung verantwortlich und ist mit ca. 6.500 Mitarbeitern/Mitarbeiterinnen der größte Arbeitgeber Westösterreichs. Die Führung der Tiroler Landeskrankenanstanlen umfasst den Betrieb, die Erhaltung sowie die allfällige Erweiterung der Landeskrankenanstanlen einschließlich der dort errichteten Schulen und Kurse nach den einschlägigen Bestimmungen.

Das in den letzten Jahren generalsanierte Landeskrankenhaus Natters verfügt über die Abteilungen Pneumologie, Innere Medizin mit Schwerpunkt kardiologische und onkologische Nachsorge sowie Anästhesie mit insgesamt 160 Betten. Zusätzlich stehen zur stationären Versorgung vier Betten einer pneumologischen IMCU zur Verfügung.

Für das Primariat Anästhesie wird ab 1. August 2006 ein/eine engagierter/engagierte Primararzt/Primarärztin gesucht.

Aufgaben:

- medizinische Versorgung der Patientinnen und Patienten;
- sparsame, wirtschaftliche und zweckmäßige Betriebsführung des Primariats;
- Personaleinsatz des ärztlichen Personals entsprechend der jeweiligen Qualifikation.

Qualifikation:

- umfassende Ausbildung und breite klinische Erfahrung im Bereich der Anästhesie;
- Erfahrungen in der Schmerztherapie sowie im Aufbau eines krankenhausinternen Notfallmanagements;
- Erfahrung in der anästhesiologischen Versorgung von pneumologischen Patientinnen und Patienten;
- mehrjährige praktische und klinische Erfahrung in verantwortlicher Position;
- Patientenorientierung;
- Berücksichtigung betriebswirtschaftlicher Gesichtspunkte;
- soziale Kompetenz und Teamfähigkeit;

- Flexibilität und Aufgeschlossenheit gegenüber sich verändernden Strukturen im Gesundheitswesen;
- Bereitschaft zur interdisziplinären Kooperation.

Geboten werden eine attraktive verantwortliche Position mit sicheren Zukunftsperspektiven in einem der größten Unternehmen Westösterreichs sowie adäquate Weiterbildungsmöglichkeiten, ein angenehmes Betriebsklima und eine attraktive Entlohnung. Vorgesehen ist eine befristete Bestellung mit Verlängerungsoption.

Interessenten, die dieses Angebot anspricht und die die oben angeführten Anforderungen erfüllen, richten ihre aussagekräftige schriftliche Bewerbung bis spätestens 24. Mai 2006 an: TILAK - Tiroler Landeskrankenanstanlen GmbH, Prof. Dipl.-Vw. Dr. Herbert Weissenböck, Vorstand, Anichstraße 35, 6020 Innsbruck.

Für weitere Auskünfte steht Herr Univ.-Doz. Dr. Hubert Denz, Ärztlicher Direktor des Landeskrankenhauses Natters, unter der Tel.-Nr. 0512/5408-321, E-Mail: hubert.denz@tilak.at zur Verfügung.

Gemäß § 7 Tiroler Landes-Gleichbehandlungsgesetz 2005 werden qualifizierte Frauen ausdrücklich zur Bewerbung eingeladen.
Innsbruck, 7. April 2006

Nr. 492 • Amt der Tiroler Landesregierung • IVa-10/389

VERORDNUNG der Landesregierung vom 28. März 2006, mit der die Semesterferien an den Tiroler Fachberufsschulen im Schuljahr 2007/08 verlegt werden

Aufgrund des § 66 Abs. 3 in Verbindung mit § 71 des Tiroler Berufsschulorganisationsgesetzes 1994, LGBl. Nr. 90, wird nach Anhören des Landesschulrates der Beginn der Semesterferien an den Tiroler Fachberufsschulen im Schuljahr 2007/08 vom zweiten auf den dritten Montag im Februar 2008 verlegt.

Der Landeshauplmann: van Staa
Der Landesamtsdirektor: Liener

Nr. 493 • Amt der Tiroler Landesregierung • Ve1-4-220/2-5

VERORDNUNG über die Einleitung des Baulandumlegungsverfahrens „Kaisers“ in der Gemeinde Sölden

Das Amt der Tiroler Landesregierung als Umlegungsbehörde I. Instanz leitet gemäß § 73 Abs. 5 des Tiroler Raumordnungsgesetzes 2006, LGBl. Nr. 27, das Baulandumlegungsverfahren „Kaisers“ in der Gemeinde Sölden ein.

Vom Baulandumlegungsverfahren betroffen sind folgende Grundstücke oder Grundstücksteile im Grundbuch 80110 Sölden: EZ 1444 – Gst. 3475, EZ 651 – Gste. 3421/2 und .1468, EZ 90186 – Gst. 3426 (Teil), EZ 1157 – Gst. 3416/1, EZ 90020 – Gst. 3425 (Teil), EZ 14 – Gste. 3422/1 und 3422/2, EZ 90016 – Gste. 3410/1 (Teil), 3410/2 (Teil) und 3415 (Teil), EZ 90023 – Gste. 3424/1 (Teil), 3424/2, 3424/4, 3473 (Teil), 3474 und 3403 (Teil), EZ 1105 – Gst. 3424/3, EZ 1159 – Gst. 3416/2, EZ 1537 – Gst. 3416/3, EZ 90022 – Gst. 3439 (Teil), EZ 1243 – Gst. 3427 (Teil), EZ 626 – Gste. 3476/2, .1467 und 3476/3.

Im Sinn der Bestimmungen des § 73 Abs. 6 des Tiroler Raumordnungsgesetzes 2006, LGBl. Nr. 27, wird darauf hingewiesen, dass außerbücherliche Rechte an den umzulegenden Grundstücken oder Grundstücksteilen von den Berechtigten bei der Umlegungsbehörde (Amt der Tiroler Landesregierung, Abteilung Bau- und Raumordnungsrecht, Landhaus 2, Heiliggeiststraße 7–9, 6010 Innsbruck) geltend gemacht werden können.

Innsbruck, 5. April 2006

Für das Amt der Landesregierung: Salchner

Nr. 494 • Amt der Tiroler Landesregierung • Ve1-4-833/1-2

VERORDNUNG
über die Einleitung des Baulandumlegungs-
verfahrens „Hohenegweg“ in der Stadtgemeinde Vils

Das Amt der Tiroler Landesregierung als Umlegungsbehörde I. Instanz leitet gemäß § 73 Abs. 5 des Tiroler Raumordnungsgesetzes 2006, LGBL. Nr. 27, das Baulandumlegungsverfahren „Hohenegweg“ in der Stadtgemeinde Vils ein.

Vom Baulandumlegungsverfahren betroffen sind folgende Grundstücke oder Grundstücksteile im Grundbuch 86038 Vils: EZ 90044 – Gste. 1245/9, 1245/10, 1245/11, 1245/13 und 1245/21, EZ 144 – Gst. 1355, EZ 171 – Gste. 2471/3 und 2575 (Teil), EZ 236 – Gst. 1245/7 (Teil), EZ 270 – Gst. 2559, EZ 302 – Gst. 1245/8, EZ 403 – Gst. 1356/3, EZ 404 – Gste. 1340/1 und 1341/1, EZ 571 – Gst. 1354/1.

Im Sinn der Bestimmungen des § 73 Abs. 6 des Tiroler Raumordnungsgesetzes 2006, LGBL. Nr. 27, wird darauf hingewiesen, dass außerbücherliche Rechte an den umzulegenden Grundstücken oder Grundstücksteilen von den Berechtigten bei der Umlegungsbehörde (Amt der Tiroler Landesregierung, Abteilung Bau- und Raumordnungsrecht, Landhaus 2, Heiliggeiststraße 7–9, 6010 Innsbruck) geltend gemacht werden können.

Innsbruck, 5. April 2006

Für das Amt der Landesregierung: *Salchner*

Nr. 495 • Amt der Tiroler Landesregierung • Ve1-4-346/1-19

VERORDNUNG
über den Abschluss des Baulandumlegungs-
verfahrens „Rum“ in der Marktgemeinde Rum

Das Amt der Tiroler Landesregierung als Umlegungsbehörde I. Instanz schließt gemäß § 84 Abs. 8 des Tiroler Raumordnungsgesetzes 2006 – TROG 2006, LGBL. Nr. 27, das in der Marktgemeinde Rum mit Verordnung des Amtes der Tiroler Landesregierung vom 13. September 2005, Zl. Ve1-4-346/1-3, für die nachstehenden Grundstücke in der KG 81014 Rum eingeleitete Baulandumlegungsverfahren „Rum“ – Baulandumlegungsvertrag ab: EZ 90037 – Gst. 1540, EZ 90049 – Gst. 1538, EZ 115 – Gst. 1539.

Innsbruck, 29. März 2006

Für das Amt der Landesregierung: *Salchner*

Nr. 496 • Amt der Tiroler Landesregierung • Ib-24562/226

VERORDNUNG
des Amtes der Landesregierung
über die Jugendzulässigkeit von Filmen

Gemäß § 21 des Tiroler Veranstaltungsgesetzes 2003 wird nach Anhörung der Jugendmedienkommission beim Bundesministerium für Bildung, Wissenschaft und Kultur die Jugendzulässigkeit von nachstehenden Filmen wie folgt festgesetzt:

frei ab dem vollendeten 6. Lebensjahr:

„Die wilden Kerle 3“

(Buena Vista Austria GmbH., 2.588 Laufmeter);

„Big Mama's Haus 2“ (Luna Film, 2.703 Laufmeter);

frei ab dem vollendeten 10. Lebensjahr:

„Unser täglich Brot“ (Stadt kino, 2.626 Laufmeter);

„Der Tiger und der Schnee“

(Constantin Film Holding GmbH., 3.135 Laufmeter);

frei ab dem vollendeten 14. Lebensjahr:

„Tintenfischalarm“ (Polyfilm Filmverleih, 3.076 Laufmeter);

„Basic Instinct: Neues Spiel für Catherine Tramell“

(Constantin Film Holding GmbH., 3.188 Laufmeter).

Innsbruck, 5. April 2006

Für das Amt der Landesregierung: *Scheiring*

Nr. 497 • Amt der Tiroler Landesregierung • Ib-24561/248

KUNDMACHUNG
des Amtes der Landesregierung
über die Bewertung von Filmen

Aufgrund des Gutachtens der Gemeinsamen Filmbewertungskommission der Länder vom 3. April 2006 werden gemäß § 2 Abs. 6 und 7 des Tiroler Vergnügungssteuergesetzes 1982, LGBL. Nr. 60, nachstehende Filme wie folgt bewertet:

mit „sehenswert“:

„Ice Age 2“ (Centfox, 2.546 Laufmeter);

mit „wertvoll“:

„Der Tiger und der Schnee“ (Constantin, 3.250 Laufmeter).

Innsbruck, 4. April 2006

Für das Amt der Landesregierung: *Hamdani*

Nr. 498 • Amt der Tiroler Landesregierung • Ib-24561/249

KUNDMACHUNG
des Amtes der Landesregierung
über die Bewertung eines Filmes

Aufgrund des Gutachtens der Gemeinsamen Filmbewertungskommission der Länder vom 3. April 2006 wird gemäß § 2 Abs. 6 und 7 des Tiroler Vergnügungssteuergesetzes 1982, LGBL. Nr. 60, nachstehender Film wie folgt bewertet:

mit „sehenswert“:

„Der Tiger und der Schnee“ (Constantin, 3.284 Laufmeter).

Innsbruck, 7. April 2006

Für das Amt der Landesregierung: *Scheiring*

Nr. 499 • Amt der Tiroler Landesregierung • KAT-23.340/344

KUNDMACHUNG
der Landesregierung über den Abschluss
einer Vereinbarung gemäß § 9 Abs. 2 des
Tiroler Rettungsgesetzes, LGBL. Nr. 40/1987,
in der Fassung LGBL. Nr. 114/2001

Gemäß § 9 Abs. 3 des Tiroler Rettungsgesetzes, LGBL. Nr. 40/1987, in der Fassung LGBL. Nr. 114/2001 wird verlaublich:

Die Tiroler Landesregierung macht den Abschluss des Vertrages nach § 9 Abs. 2 des Tiroler Rettungsgesetzes, LGBL. Nr. 40/1987, in der Fassung LGBL. Nr. 114/2001, mit dem das Land Tirol die Besorgung der Aufgaben der Landesrettungsleitstelle gemäß § 9 Abs. 1 leg. cit. der ILL – Integrierte Landesleitstellen Gesellschaft mbH überträgt, gemäß § 9 Abs. 3 leg. cit. kund.

Innsbruck, 4. April 2006

Für die Landesregierung: *Walter*

Nr. 500 • Gemeindeamt Mieming

KUNDMACHUNG
über die zweite Auflegung des Entwurfes
des „Flächenwidmungsplanes neu“

Der Gemeinderat der Gemeinde Mieming hat in seiner Sitzung vom 6. April 2006 schriftlich mit elf Ja-Stimmen, drei Nein-Stimmen und einer Enthaltung beschlossen, den von Arch. Dipl.-Ing. Erwin Ofner, Telfs, ausgearbeiteten Entwurf des „Flächenwidmungsplanes neu“ in den geänderten Bereichen gemäß § 64 Abs. 1 des TROG 2006, für den Zeitraum von zwei Wochen, und zwar **vom 10. April 2006 bis einschließlich 24. April 2006**, während der Amtsstunden im Gemeindeamt Mieming zur allgemeinen Einsichtnahme aufzulegen.

Personen, die in der Gemeinde Mieming ihren Hauptwohnsitz haben und Rechtsträgern, die in der Gemeinde eine Liegenschaft oder einen Betrieb besitzen, steht das Recht zu, bis spätestens eine Woche nach dem Ablauf der Auflegungsfrist eine schriftliche Stellungnahme zum Entwurf abzugeben.

Weiters steht gemäß § 64 Abs. 3 des TROG 2006 jeder betroffenen Nachbargemeinde das Recht zu, bis spätestens eine Woche nach dem Ablauf der Auflegungsfrist zur Frage Stellung zu nehmen, ob der Entwurf auf ihre örtlichen Raumordnungsinteressen ausreichend Bedacht nimmt.

Mieming, 7. April 2006

Der Bürgermeister: Dr. Siegfried Gapp

Nr. 501 • Amt der Tiroler Landesregierung • IIIe-30/376

VERLAUTBARUNG
Werttarif für Schlachtschweine
im Monat April 2006

Gemäß § 52 des Tierseuchengesetzes vom 6. August 1909, RGBl. Nr. 177, in der geltenden Fassung, wird der Werttarif für die über behördliche Anordnung getöteten oder infolge einer behördlich angeordneten Impfung verendeten Schlachtschweine für den Monat April 2006 mit € 1,85 pro kg (Nettopreis) festgesetzt.

Die Festlegung des Werttarifes erfolgte nach Anhören der Landeslandwirtschaftskammer für Tirol unter Berücksichtigung des pro kg berechneten durchschnittlichen Marktpreises.

Innsbruck, 3. April 2006

Für den Landeshauptmann: Wallnöfer

Nr. 502 • Amt der Tiroler Landesregierung • IIIe-30/377

VERLAUTBARUNG
Werttarif für Nuttschweine
im zweiten Vierteljahr 2006

Gemäß § 52 des Tierseuchengesetzes vom 6. August 1909, RGBl. Nr. 177, in der geltenden Fassung, wird der Werttarif für die über behördliche Anordnung getöteten oder infolge einer behördlich angeordneten Impfung verendeten Nuttschweine für das zweite Vierteljahr 2006 wie folgt festgesetzt (Nettopreise):
Ferkel bis zehn Wochen Stückpreis € 80,-
Läufer von elf Wochen bis 50 kg pro kg € 2,50
Schweine über 50 kg pro kg € 1,85

Die Festlegung des Werttarifes erfolgte nach Anhören der Landeslandwirtschaftskammer für Tirol unter Berücksichtigung des durchschnittlichen Marktpreises.

Innsbruck, 3. April 2006

Für den Landeshauptmann: Wallnöfer

Nr. 503 • Gemeinde Wildschönau

AUSSCHREIBUNG
einer Dienstleistungskonzession
für die Erbringung des örtlichen Rettungsdienstes
in der Gemeinde Wildschönau

Konzessionsgeberin: Gemeinde Wildschönau, 6311 Wildschönau-Oberau 116.

Vertragsgegenstand: Dienstleistungskonzessionsvertrag über die Erbringung des örtlichen Rettungsdienstes nach dem Tiroler Rettungsgesetz in der Gemeinde Wildschönau für den Zeitraum vom 1. Jänner 2007 bis 31. Dezember 2011.

Erfüllungsort: gesamtes Gebiet der Gemeinde Wildschönau.
Vertragsunterlagen: ab 12. April 2006 in der Gemeinde Wildschönau erhältlich.

Ort der Abgabe des Angebotes: Gemeindeamt Wildschönau, Zimmer 2.

Schlusstermin für das Einlangen der Angebote: Donnerstag, 4. Mai 2006, 17 Uhr.

Wildschönau-Oberau, 7. April 2006

Der Bürgermeister: Peter Riedmann

Nr. 504 • Amt der Tiroler Landesregierung • VIb1-L 225.0/39-2006

OFFENES VERFAHREN
Straßenbauarbeiten

auf der L 225 Gnadenwalder Straße
(km 5,883 bis km 6,044 und km 7,019 bis km 7,260)
Ausbau der Landesstraße mit Gehsteigerrichtung

Die Anbotsunterlagen liegen ab sofort im Amtsgebäude Innsbruck, Herrngasse 1–3, 3. Stock, Zimmer 316, Tel. 0512/508-4041, Fax 0512/508-4045, auf und können gegen – für den Empfänger spesenfreie – Einzahlung von € 20,- bezogen werden. Bei Zusendung der Anbotsunterlagen beträgt die Gebühr € 30,- (Konto der Landesbaudirektion Innsbruck Nr. 200 001 167 bei der Hypo Tirol Bank AG, BLZ 57000, BIC-Code: HYPTAT22, IBAN-Code: AT355700000200001167, oder Barzahlung in der Landesbaudirektion, Amtskassa, 4. Stock, Zi. 418).

Eine Zusendung der Anbotsunterlagen erfolgt auf schriftliche Anforderung (Fax 0512/508-4045) unter Angabe der Abteilung Straßenbau und des ausgeschriebenen Projektes. Erfolgt die Zustellung per Nachnahme, beträgt die Gebühr € 30,- + € 3,50 für die Bearbeitungs- und Bankspesen der Post AG.

Abgabetermin: Die Angebote müssen bis spätestens Freitag, den 5. Mai 2006, 11.30 Uhr, verschlossen im amtlichen Umschlag, im Amtsgebäude Innsbruck, Herrngasse 1–3, 3. Stock, Zi. 316, vorliegen, wo anschließend auch die Angebotseröffnung stattfindet.

Später einlangende Angebote werden nicht berücksichtigt.

Innsbruck, 3. April 2006

Für die Landesregierung: Müller

Nr. 505 • Amt der Tiroler Landesregierung • VIb1-0-42-E/7-2006

OFFENES VERFAHREN
Belagsarbeiten

im Bezirk Landeck auf Landesstraßen B und L
für die Schadensbeseitigung nach dem Hochwasser 2005

B 188 Maientalbrücke – Seeberbrücke (km 1,3 bis km 5,7)

Belagsanierung Maientalbrücke – Kraftwerk
(km 0,950 bis km 2,150)

B 188 Bereiche km 7,700 bis 8,400

Belagsanierung Hotel Malaun bis Instalansbachbrücke
(km 7,200 bis km 7,350)

Belagsanierung OE See – Ladner Deponie

(km 7,600 bis km 7,850)

B 188 Habigen – Sesselebene (km 8,7 bis km 10,0)

Belagsanierung Gasthof Schweighofer – Holdernachbrücke
(km 8,100 bis km 8,690; km 9,375 bis km 10,375)

B 188 Holdernachau - HS Paznaun (km 10,6 bis km 13,5)

Belagsanierung Holdernachbrücke – Diasbachbrücke
(km 10,375 bis km 13,840)

B 188 Diasbach – Nederle (km 13,7 bis km 17,4)

Belagsanierung Diasbachbrücke – Ulmichbrücke
(km 13,840 bis km 15,535; km 16,390 bis km 17,450)

- B 188 Ulmicherwald – Tannenhof** (km 17,8 bis km 19,6)
Belagsanierung Ulmicherwald – Tannenhof
(km 17,850 bis km 17,960; km 18,900 bis km 19,600)
- B 188 OE Ischgl – Wirl** (km 24,0 bis km 34,1)
Belagsanierung OA Ischgl – Schwimmbad
(km 22,180 bis km 22,550; km 24,000 bis km 24,700)
Belagsanierung OE Galtür – Wirl
(km 33,300 bis km 34,250)
- B 197 Innere Guhlbrücke – St. Anton** (km 2,6 bis km 3,2)
Belagsanierung Guhlbrücke – Bauhof St. Anton
(km 2,630 bis km 3,330)
- B 316 Strengen – Flirsch** (km 6,1 bis km 7,0)
Belagsanierung Auffahrt Riefen – Flirsch mit Unterbrechungen (km 6,050 bis km 6,250;
km 6,500 bis km 6,700; km 7,300 bis km 7,500)
- B 180 Stubener Bachbrücke + ODF** (km 28,4 bis km 29,4)
Belagsanierung ODF Pfunds (km 27,950 bis km 29,390)
- L 68 Stanzertalstraße** (km 8,72 bis km 9,12)
Belagsanierung Wolfsgrube – Malfonbach
(km 8,720 bis km 9,120)

Die Anbotsunterlagen liegen ab sofort im Amtsgebäude Innsbruck, Herrengasse 1–3, 4. Stock, Zimmer 432, Tel. 0512/508-4181, auf und können in der Zeit von 8 bis 12 Uhr gegen – für den Empfänger spesenfreie – Einzahlung von € 15,- (je Baulos) abgeholt werden. (Konto der Landesbaudirektion Nr. 200 001 167 bei der Hypo Tirol Bank AG, BLZ 57000, BIC-Code: HYPTAT22, IBAN-Code: AT355700000200001167, oder Barzahlung in der Landesbaudirektion, Amtskassa, 4. Stock, Zi. 418).

Eine Zusendung der Anbotsunterlagen erfolgt auf schriftliche Anforderung (Fax 0512/508-4185 oder 0512/508-4005) unter Angabe des Sachgebietes Straßenerhaltung und des ausgeschriebenen Projektes. Die Verpackungs- und Versandgebühr beträgt € 5,- je Baulos. Erfolgt die Zustellung per Nachnahme, beträgt die einmalige Gebühr € 3,50 für die Bearbeitungs- und Bankspesen der Post AG.

Abgabetermin: Die Angebote müssen bis spätestens Donnerstag, den 4. Mai 2006, 10 Uhr, verschlossen im amtlichen Umschlag, im Amtsgebäude Innsbruck, Herrengasse 1–3, 4. Stock, Zi. 432, vorliegen, wo anschließend auch die Angebotseröffnung stattfindet. Später einlangende Angebote werden nicht berücksichtigt.

Innsbruck, 7. April 2006

Für die Landesregierung: Molzer

Nr. 506 • Amt der Tiroler Landesregierung • V1b3-B 316.0/38-2006

OFFENES VERFAHREN
Bauarbeiten
auf der B 316 Arlberg Ersatzstraße
(km 5,00, Objekt: 12 Bögen)

Baumumfang: Die ausgeschriebenen Arbeiten umfassen die Erneuerung der Tragwerksabdichtung (ca. 380 m²) mit allen damit im Zusammenhang stehenden Erdbewegungen (ca. 620 m³ Aushub), Betoninstandsetzungs- und Belagsarbeiten (ca. 900 m² AB-Decke) am Objekt 12 Bögen bei km 5,00 der B 316 Arlberg Ersatzstraße.

Die Anbotsunterlagen liegen ab sofort im Amtsgebäude Innsbruck, Herrengasse 1–3, Zimmer 320, Tel. 0512/508-4061, auf und können gegen – für den Empfänger spesenfreie – Einzahlung von € 35,- abgeholt werden (Konto der Landesbaudirektion Innsbruck Nr. 200 001 167 bei der Hypo Tirol Bank AG, BLZ 57000, BIC: HYPTAT22, IBAN: AT355700000200001167, oder Barzahlung in der Landesbaudirektion, Innsbruck, Herrengasse, 4. Stock, Zimmer 418).

Die Spesen für Verrechnungsschecks aus dem Ausland (€ 15,-) sind vom Einzahler zu tragen.

Eine Zusendung der Anbotsunterlagen erfolgt nur auf schriftliche Anforderung (Fax 0512/508-4065, E-Mail: brueckenbau@tirol.gv.at) unter Angabe der Abteilung Brücken- und Tunnelbau und des ausgeschriebenen Projektes zuzüglich € 15,- Versandkosten. Bei Versand per Nachnahme wird zusätzlich die Gebühr von € 3,50 für die Bearbeitungs- und Bankspesen der Post AG verrechnet.

Abgabetermin: Die Angebote müssen bis spätestens Freitag, den 12. Mai 2006, 11.30 Uhr, in einem verschlossenen Umschlag, mit der amtlichen Adressetikette versehen, im Amtsgebäude Innsbruck, Herrengasse 1–3, 3. Stock, Zimmer 320, vorliegen, wo anschließend auch die Angebotseröffnung stattfindet.

Später einlangende Angebote werden nicht berücksichtigt.

Innsbruck, 6. April 2006

Für die Landesregierung: Enk

Nr. 507 • Amt der Tiroler Landesregierung • V1b3-0.31/39-2006

OFFENES VERFAHREN
Oberbauarbeiten
für den Neubau einer Fuß- und Radwegbrücke
in der Gemeinde St. Veit in Defereggan

Baumumfang: Herstellung einer 32 m langen Holzfachwerkkonstruktion, Gesamtbreite 3,15 m, Fahrbahnbreite 1,50 m, Belastung Fuß- und Radwegbrücke BKL I gemäß ÖNORM B4002.

Die Anbotsunterlagen liegen ab Freitag, den 14. April 2006, im Amtsgebäude Innsbruck, Herrengasse 1–3, Zimmer 320, Tel. 0512/508-4061, auf und können gegen – für den Empfänger spesenfreie – Einzahlung von € 40,- abgeholt werden (Konto der Landesbaudirektion Nr. 200 001 167 bei der Hypo Tirol Bank AG, BLZ 57000, BIC: HYPTAT22, IBAN: AT355700000200001167, oder Barzahlung in der Landesbaudirektion, Innsbruck, Herrengasse, 4. Stock, Zimmer 418).

Die Spesen für Verrechnungsschecks aus dem Ausland (€ 15,-) sind vom Einzahler zu tragen.

Eine Zusendung der Anbotsunterlagen erfolgt nur auf schriftliche Anforderung (Fax 0512/508-4065, E-Mail: brueckenbau@tirol.gv.at) unter Angabe der Abteilung Brücken- und Tunnelbau und des ausgeschriebenen Projektes zuzüglich € 15,- Versandkosten. Bei Versand per Nachnahme wird zusätzlich die Gebühr von € 3,50 für die Bearbeitungs- und Bankspesen der Post AG verrechnet.

Abgabetermin: Die Angebote müssen bis spätestens Freitag, den 5. Mai 2006, 11.30 Uhr, in einem verschlossenen Umschlag, mit der amtlichen Adressetikette versehen, im Amtsgebäude Innsbruck, Herrengasse 1–3, 3. Stock, Zimmer 320, vorliegen, wo anschließend auch die Angebotseröffnung stattfindet.

Später einlangende Angebote werden nicht berücksichtigt.

Innsbruck, 7. April 2006

Für die Landesregierung: Aschaber

Nr. 508 • Amt der Tiroler Landesregierung • V1b3-L 16.53/19-2006

OFFENES VERFAHREN
Neubau des Seebachtunnels
im Zuge der L 16 Pitztalstraße (km 29,96 bis km 30,5)

Eignungskriterien:

- Referenzliste über durchgeführte Brücken-, Galerien- und Tunnelbauarbeiten mit Angabe der Auftragssumme in Euro und des Auftraggebers. Ausgenommen sind Auftragnehmer,

die bei der ausschreibenden Stelle in den letzten fünf Jahren vergleichbare Arbeiten durchgeführt haben;

- Bonitätserklärung;
- Gewerbeberechtigung gemäß Bundesvergabegesetz.

Baumumfang: Herstellung des 450 m langen Seebachtunnels in offener Bauweise mit den dazugehörigen Straßenbauarbeiten.

Die Anbotsunterlagen liegen ab sofort im Amtsgebäude Innsbruck, Herrngasse 1–3, Zimmer 320, Tel. 0512/508-4061, auf und können gegen – für den Empfänger spesenfreie – Einzahlung von € 50,- abgeholt werden (Konto der Landesbaudirektion Innsbruck Nr. 200 001 167 bei der Hypo Tirol Bank AG, BLZ 57000, BIC: HYPTAT22, IBAN: AT35570000200001167, oder Barzahlung in der Landesbaudirektion, Innsbruck, Herrngasse, 4. Stock, Zimmer 418).

Die Spesen für Verrechnungsschecks aus dem Ausland (€ 15,-) sind vom Einzahler zu tragen.

Eine Zusendung der Anbotsunterlagen erfolgt nur auf schriftliche Anforderung (Fax 0512/508-4065, E-Mail: brueckenbau@tirol.gv.at) unter Angabe der Abteilung Brücken- und Tunnelbau und des ausgeschriebenen Projektes zuzüglich € 15,- Versandkosten. Bei Versand per Nachnahme wird zusätzlich die Gebühr von € 3,50 für die Bearbeitungs- und Bankspesen der Post AG verrechnet.

Abgabetermin: Die Anbote müssen bis spätestens Freitag, den 5. Mai 2006, 11.30 Uhr, in einem verschlossenen Umschlag, mit der amtlichen Adressetikette versehen, im Amtsgebäude Innsbruck, Herrngasse 1–3, 3. Stock, Zimmer 320, vorliegen, wo anschließend auch die Anbotseröffnung stattfindet.

Später einlangende Anbote werden nicht berücksichtigt.

Innsbruck, 7. April 2006

Für die Landesregierung: Aschaber

Nr. 509 • Amt der Tiroler Landesregierung • Vid2-1910-2/286-2006

OFFENES VERFAHREN

Bautischlerarbeiten 2

(Fensterbänke, Wand- und Deckenverkleidungen)
für die Erweiterung und Funktionsadap-
tierung des Bundesschulzentrums Schwaz
in Schwaz, Johannes-Messner-Weg 16

Auftraggeber: Stadtgemeinde Schwaz, vertreten durch das Amt der Tiroler Landesregierung, Landesbaudirektion/Abteilung Hochbau – Projektmanagement, Herrngasse 1–3, 6020 Innsbruck.

Die Anbotsunterlagen liegen ab 13. April 2006 (Übermittlung der Zahlungsbestätigung per Fax – 0512/508-4105) im Amtsgebäude Innsbruck, Herrngasse 1–3, Zimmer 225, Tel. 0512/508-4101, auf und können gegen – für den Empfänger spesenfreie – Einzahlung von € 15,- bezogen werden (Konto der Landesbaudirektion Nr. 200 001 167 bei der Hypo Tirol Bank AG, Innsbruck, BLZ 57000, BIN: HYPTAT22, IBAN: AT 35 57000 00 200 001 167 oder Barzahlung auf Zi. 418, 6020 Innsbruck, Herrngasse 1–3, 4. Stock. **Öffnungszeiten der Amtskassa:** Montag bis Freitag von 8 bis 12 Uhr. Verrechnungsschecks werden nicht angenommen).

Abgabetermin: Die Anbote müssen bis spätestens 8. Mai 2006, 11 Uhr, verschlossen im amtlichen Umschlag, im Amtsgebäude Innsbruck, Herrngasse Nr. 1–3, 2. Stock, Zi. 228, vorliegen, wo anschließend auch die Anbotseröffnung stattfindet.

Später einlangende Anbote werden nicht berücksichtigt.

Innsbruck, 6. April 2006

Für die Landesregierung: Probst

Nr. 510 • Amt der Tiroler Landesregierung • Vid2-1008-3/218-2006

OFFENES VERFAHREN

Späneabsaugung-Lüftungsinstallationsarbeiten
für die Erneuerung der Absaugung in der
Tischlerei der Tiroler Fachberufsschule Lienz

Die Anbotsunterlagen liegen ab 19. April 2006 (Übermittlung der Zahlungsbestätigung per Fax – 0512/508-4105) im Amtsgebäude Innsbruck, Herrngasse 1–3, Zimmer 225, Tel. 0512/508-4101, auf und können gegen – für den Empfänger spesenfreie – Einzahlung von € 15,- bezogen werden (Konto der Gruppe Bau und Technik Nr. 200 001 167 bei der Hypo Tirol Bank AG, BLZ 57000, BIN: HYPTAT22, IBAN: AT 35 57000 00 200 001 167 oder Barzahlung auf Zi. 418, 6020 Innsbruck, Herrngasse 1–3, 4. Stock. **Öffnungszeiten der Amtskassa:** Montag bis Freitag von 8 bis 12 Uhr. Verrechnungsschecks werden nicht angenommen).

Abgabetermin: Die Anbote müssen bis spätestens 10. Mai 2006, 11 Uhr, verschlossen im amtlichen Umschlag, im Amtsgebäude Innsbruck, Herrngasse Nr. 1–3, 2. Stock, Zi. 228, vorliegen, wo anschließend auch die Anbotseröffnung stattfindet.

Später einlangende Anbote werden nicht berücksichtigt.

Innsbruck, 6. April 2006

Für die Landesregierung: Probst

Nr. 511 • Amt der Tiroler Landesregierung • Vid2-1503-2/181-2006

OFFENES VERFAHREN

Holzfußböden

für den Neubau und die Funktionsadaptierung
der Landessonderschule Kramsach-Mariatal

Die Anbotsunterlagen liegen ab 13. April 2006 (Übermittlung der Zahlungsbestätigung per Fax – 0512/508-4105) im Amtsgebäude Innsbruck, Herrngasse 1–3, Zi. 225, Tel. 0512/508-4101, auf und können gegen – für den Empfänger spesenfreie – Einzahlung von € 10,- bezogen werden (Konto der Gruppe Bau und Technik Innsbruck Nr. 200 001 167 bei der Hypo Tirol Bank AG, BLZ 57000, BIN: HYPTAT22, IBAN: AT 35 57000 00 200 001 167, oder Barzahlung – von Montag bis Freitag von 8–12 Uhr – in der Landesbaudirektion, Innsbruck, Herrngasse Nr. 1–3, 4. Stock, Zi. 418; Verrechnungsschecks werden nicht angenommen).

Abgabetermin: Die Anbote müssen bis spätestens 3. Mai 2006, 11 Uhr, verschlossen im amtlichen Umschlag, im Amtsgebäude Innsbruck, Herrngasse Nr. 1–3, 2. Stock, Zimmer 228, vorliegen, wo anschließend auch die Anbotseröffnung stattfindet.

Später einlangende Anbote werden nicht berücksichtigt.

Innsbruck, 7. April 2006

Für die Landesregierung: Probst

Nr. 512 • Amt der Tiroler Landesregierung • Vid2-1503-2/182-2006

OFFENES VERFAHREN

Malerarbeiten

für den Neubau und die Funktionsadaptierung
der Landessonderschule Kramsach-Mariatal

Die Anbotsunterlagen liegen ab 13. April 2006 (Übermittlung der Zahlungsbestätigung per Fax – 0512/508-4105) im Amtsgebäude Innsbruck, Herrngasse 1–3, Zi. 225, Tel. 0512/508-4101, auf und können gegen – für den Empfänger spesenfreie – Einzahlung von € 10,- bezogen werden (Konto der Gruppe Bau und Technik Innsbruck Nr. 200 001 167 bei der Hypo Tirol Bank AG,

BLZ 57000, BIN: HYPTAT22, IBAN: AT 35 57000 00 200 001 167, oder Barzahlung – von Montag bis Freitag von 8–12 Uhr – in der Landesbaudirektion, Innsbruck, Herrengasse Nr. 1–3, 4. Stock, Zi. 418; Verrechnungsschecks werden nicht angenommen).

Abgabetermin: Die Anbote müssen bis spätestens 3. Mai 2006, 11 Uhr, verschlossen im amtlichen Umschlag, im Amtsgebäude Innsbruck, Herrengasse Nr. 1–3, 2. Stock, Zimmer 228, vorliegen, wo anschließend auch die Anbotseröffnung stattfindet.

Später einlangende Anbote werden nicht berücksichtigt.

Innsbruck, 7. April 2006

Für die Landesregierung: Probst

Nr. 513 • Amt der Tiroler Landesregierung • Vid2-1503-2/183-2006

OFFENES VERFAHREN

Sonnenschutz (außen)

für den Neubau und die Funktionsadaptierung der Landessonderschule Kramsach-Mariatal

Die Anbotsunterlagen liegen ab 13. April 2006 (Übermittlung der Zahlungsbestätigung per Fax – 0512/508-4105) im Amtsgebäude Innsbruck, Herrengasse 1–3, Zi. 225, Tel. 0512/508-4101, auf und können gegen – für den Empfänger spesenfreie – Einzahlung von € 10,- bezogen werden (Konto der Gruppe Bau und Technik Innsbruck Nr. 200 001 167 bei der Hypo Tirol Bank AG, BLZ 57000, BIN: HYPTAT22, IBAN: AT 35 57000 00 200 001 167, oder Barzahlung – von Montag bis Freitag von 8–12 Uhr – in der Landesbaudirektion, Innsbruck, Herrengasse Nr. 1–3, 4. Stock, Zi. 418; Verrechnungsschecks werden nicht angenommen).

Abgabetermin: Die Anbote müssen bis spätestens 3. Mai 2006, 11 Uhr, verschlossen im amtlichen Umschlag, im Amtsgebäude Innsbruck, Herrengasse Nr. 1–3, 2. Stock, Zimmer 228, vorliegen, wo anschließend auch die Anbotseröffnung stattfindet.

Später einlangende Anbote werden nicht berücksichtigt.

Innsbruck, 7. April 2006

Für die Landesregierung: Probst

Nr. 514 • Amt der Tiroler Landesregierung • Vid2-1503-2/184-2006

OFFENES VERFAHREN

Industrieböden

für den Neubau und die Funktionsadaptierung der Landessonderschule Kramsach-Mariatal

Die Anbotsunterlagen liegen ab 13. April 2006 (Übermittlung der Zahlungsbestätigung per Fax – 0512/508-4105) im Amtsgebäude Innsbruck, Herrengasse 1–3, Zi. 225, Tel. 0512/508-4101, auf und können gegen – für den Empfänger spesenfreie – Einzahlung von € 10,- bezogen werden (Konto der Gruppe Bau und Technik Innsbruck Nr. 200 001 167 bei der Hypo Tirol Bank AG, BLZ 57000, BIN: HYPTAT22, IBAN: AT 35 57000 00 200 001 167, oder Barzahlung – von Montag bis Freitag von 8–12 Uhr – in der Landesbaudirektion, Innsbruck, Herrengasse Nr. 1–3, 4. Stock, Zi. 418; Verrechnungsschecks werden nicht angenommen).

Abgabetermin: Die Anbote müssen bis spätestens 4. Mai 2006, 11 Uhr, verschlossen im amtlichen Umschlag, im Amtsgebäude Innsbruck, Herrengasse Nr. 1–3, 2. Stock, Zimmer 228, vorliegen, wo anschließend auch die Anbotseröffnung stattfindet.

Später einlangende Anbote werden nicht berücksichtigt.

Innsbruck, 7. April 2006

Für die Landesregierung: Probst

Nr. 515 • Amt der Tiroler Landesregierung • Vid2-1503-2/185-2006

OFFENES VERFAHREN

Glaserarbeiten

für den Neubau und die Funktionsadaptierung der Landessonderschule Kramsach-Mariatal

Die Anbotsunterlagen liegen ab 13. April 2006 (Übermittlung der Zahlungsbestätigung per Fax – 0512/508-4105) im Amtsgebäude Innsbruck, Herrengasse 1–3, Zi. 225, Tel. 0512/508-4101, auf und können gegen – für den Empfänger spesenfreie – Einzahlung von € 10,- bezogen werden (Konto der Gruppe Bau und Technik Innsbruck Nr. 200 001 167 bei der Hypo Tirol Bank AG, BLZ 57000, BIN: HYPTAT22, IBAN: AT 35 57000 00 200 001 167, oder Barzahlung – von Montag bis Freitag von 8–12 Uhr – in der Landesbaudirektion, Innsbruck, Herrengasse Nr. 1–3, 4. Stock, Zi. 418; Verrechnungsschecks werden nicht angenommen).

Abgabetermin: Die Anbote müssen bis spätestens 4. Mai 2006, 11 Uhr, verschlossen im amtlichen Umschlag, im Amtsgebäude Innsbruck, Herrengasse Nr. 1–3, 2. Stock, Zimmer 228, vorliegen, wo anschließend auch die Anbotseröffnung stattfindet.

Später einlangende Anbote werden nicht berücksichtigt.

Innsbruck, 7. April 2006

Für die Landesregierung: Probst

Nr. 516 • Amt der Tiroler Landesregierung • Vid2-1503-2/186-2006

OFFENES VERFAHREN

Fliesenlegerarbeiten

für den Neubau und die Funktionsadaptierung der Landessonderschule Kramsach-Mariatal

Die Anbotsunterlagen liegen ab 13. April 2006 (Übermittlung der Zahlungsbestätigung per Fax – 0512/508-4105) im Amtsgebäude Innsbruck, Herrengasse 1–3, Zi. 225, Tel. 0512/508-4101, auf und können gegen – für den Empfänger spesenfreie – Einzahlung von € 10,- bezogen werden (Konto der Gruppe Bau und Technik Innsbruck Nr. 200 001 167 bei der Hypo Tirol Bank AG, BLZ 57000, BIN: HYPTAT22, IBAN: AT 35 57000 00 200 001 167, oder Barzahlung – von Montag bis Freitag von 8–12 Uhr – in der Landesbaudirektion, Innsbruck, Herrengasse Nr. 1–3, 4. Stock, Zi. 418; Verrechnungsschecks werden nicht angenommen).

Abgabetermin: Die Anbote müssen bis spätestens 4. Mai 2006, 11 Uhr, verschlossen im amtlichen Umschlag, im Amtsgebäude Innsbruck, Herrengasse Nr. 1–3, 2. Stock, Zimmer 228, vorliegen, wo anschließend auch die Anbotseröffnung stattfindet.

Später einlangende Anbote werden nicht berücksichtigt.

Innsbruck, 7. April 2006

Für die Landesregierung: Probst

Nr. 517 • Amt der Tiroler Landesregierung • Vid2-2035-2/29-2006

OFFENES VERFAHREN

Baumeisterarbeiten (Außenanlage)

für die Olympia Ice World – Bobbahn Innsbruck/Igls Gebäudesanierung/Gebäudeneubau

Auftraggeber: OSVI GmbH Olympia-Sport und Veranstaltungszentrum GmbH, vertreten durch das Amt der Tiroler Landesregierung, Landesbaudirektion, Abteilung Hochbau, Projektmanagement, Herrengasse 1–3, 6020 Innsbruck.

Die Anbotsunterlagen liegen ab 13. April 2006 (Übermittlung der Zahlungsbestätigung per Fax – 0512/508-4105) im Amtsgebäude Innsbruck, Herrengasse 1–3, Zi. 225, Tel. 0512/508-4101, auf und können gegen – für den Empfänger spesenfreie – Einzahlung

lung von € 20,- bezogen werden (Konto der Landesbaudirektion Innsbruck Nr. 200 001 167 bei der Hypo Tirol Bank AG, BLZ 57000, BIN: HYPTAT22, I-BAN: AT 35 57000 00 200 001 167, oder Barzahlung – von Montag bis Freitag von 8–12 Uhr – in der Landesbaudirektion, Innsbruck, Herrengasse 1–3, 4. Stock, Zi. 418; Verrechnungsschecks werden nicht angenommen).

Abgabetermin: Die Angebote müssen bis spätestens 9. Mai 2006, 11 Uhr, verschlossen im amtlichen Umschlag, im Amtsgebäude Innsbruck, Herrengasse 1–3, 2. Stock, Zimmer 228, vorliegen, wo anschließend auch die Angebotseröffnung stattfindet. Später einlangende Angebote werden nicht berücksichtigt.

Innsbruck, 7. April 2006

Für die Landesregierung: Probst

Nr. 518 • Bundesministerium für Justiz
vertreten durch die BIG Services Immobilienmanagement-
gesellschaft des Bundes mbH, Planen & Bauen S, T, VlbG

OFFENES VERFAHREN

Turnhallen Prallwand – GZL 670022-0033-PB.T/06

Ausschreibende Stelle: Bundesministerium für Justiz, vertreten durch die BIG Services Immobilienmanagementgesellschaft des Bundes mbH, Planen & Bauen S, T, VlbG, A-6022 Innsbruck, Kapuzinergasse 38.

Bauvorhaben: 6020 Innsbruck, Völser Straße 61–63, Justizanstalt Innsbruck, Neubau.

Teilangebote sind nicht zulässig.

Angebotsunterlagen: Die Unterlagen können über die Homepage der BIG-Services (www.big-services.at/ausschreibungen) kostenlos heruntergeladen werden. Die Anforderung in Hardcopy (Papierform) ist gegen Verrechnung der Herstell- und Versandkosten über auftrag.at, Wiedner Gürtel 10, 1040 Wien, möglich (E-Mail: big-services-bestellung@auftrag.at, Tel. 01/7982525, Herr Hutter/Herr Holzgethan).

Rückfragen sind von 8–12 Uhr an die BIG-Services, Immobilienmanagementgesellschaft des Bundes m. b. H., Planen & Bauen S, T, VlbG, Frau Nicole Plattner, Tel. 0512/5902-608, E-Mail: nicole.plattner@big-services.at zu richten.

Abgabetermin: 2. Mai 2006, 11 Uhr.

Angebotseröffnung: anschließend.

Innsbruck, 7. April 2006

Für die Geschäftsleitung:

Dipl.-Ing. Bernhard Falbesoner Ing. Günther Seeber

Nr. 519 • Marktgemeinde Wattens

OFFENES VERFAHREN

Baumeisterarbeiten

Ausschreibende Stelle und Auftraggeber: Marktgemeinde Wattens, Bauamt, Innsbrucker Straße 3, A-6112 Wattens, Tel. 05224/5858-0, Fax 05224/5858-48, E-Mail: bauamt@wattens.com

Bezeichnung des Bauvorhabens: Erweiterung des Parkplatzes beim Schwimmbad; Errichtung eines Parkplatzes im Bereich Martinsangerweg.

Gegenstand der Leistung – Art und Umfang: 2.400 m² Rasengittersteine, 2.200 m² bituminöse Tragschicht, 140 m Kanal DN 200 und 250, 600 m Kabel- und Wasserleitungsgraben.

Ort der Leistungserbringung: 6112 Wattens, Nordtirol.

Ausführungszeitraum: Mai bis Juni 2006.

Bezug der Ausschreibungsunterlagen: Marktgemeinde Wattens, Bauamt, Innsbrucker Straße 3, 6112 Wattens, Tel. 05224/585830, Fax 05224/585848.

Die Unterlagen können gegen – für den Empfänger spesenfreie – Einzahlung von € 20,- auf das Konto bei der RAIBA Wattens, Konto-Nr. 220.558, BLZ 36351, abgeholt werden. Eine Zusendung der Unterlagen erfolgt nur auf schriftliche Anforderung unter Angabe des ausgeschriebenen Bauloses zuzüglich € 15,- Versandspesen.

Beginn der Abholfrist: 12. April 2006, 8 Uhr.

Ende der Abholfrist: 3. Mai 2006, 18 Uhr.

Abgabetermin: 4. Mai 2006, 8 Uhr. Später einlangende Angebote werden nicht berücksichtigt.

Ort der Angebotsabgabe: Marktgemeinde Wattens, Bauamt, 2. Stock, Innsbrucker Straße 3, 6112 Wattens.

Ort und Zeit der Angebotsöffnung: Marktgemeinde Wattens, Bauamt, 2. Stock, Innsbrucker Straße 3, 6112 Wattens, 10 Uhr. Die Angebote müssen im verschlossenen Kuvert mit der Aufschrift des Anbotsgegenstandes vorliegen.

Ende der Zuschlagsfrist: fünf Monate.

Die Legung eines Vadiums ist nicht gefordert, Teilangebote sind nicht zulässig, Abänderungsangebote sind nicht zulässig, Alternativangebote sind zulässig, eine automationsunterstützte Angebotslegung ist nicht möglich.

Wattens, 7. April 2006

Nr. 520 • Gemeinde Ellmau

OFFENES VERFAHREN

Baumeisterarbeiten

Ausschreibende Stelle: Gemeinde Ellmau, Dorf 20, 6352 Ellmau.

Auftragsbezeichnung: ABA Ellmau, Horngach II.

Gegenstand des Auftrags: ca. 80 lfm Kanal DN 150 mm und ca. 770 lfm Kanal DN 200 mm, ca. 50 lfm Hausanschlüsse DN 150 mm, 20 Schächte.

Erfüllungsort: Gemeindegebiete Ellmau und Scheffau.

Bauzeit: Baubeginn 29. Mai 2006, Bauende 19. August 2006.

Die Ausschreibungsunterlagen können ab sofort nach telefonischer Voranmeldung im Büro Dipl.-Ing. Wolfgang Schumacher, Birchfeld 16, 6162 Mutters, Tel. 0512/548577, gegen Erlag von € 120,- (inkl. MWSt.), bei Postversand zzgl. € 10,- bezogen werden.

Angebotsabgabe: bis spätestens 5. Mai 2006, 11 Uhr, im Gemeindeamt Ellmau.

Ellmau, 6. April 2006

Nr. 521 • Gemeinde Mutters

OFFENES VERFAHREN

Baumeisterarbeiten inkl. Materiallieferung für die Wasserversorgungsanlage

Die Gemeinde Mutters schreibt hiermit die Baumeisterarbeiten einschließlich der Materiallieferung für die Neufassung der Rotenstockquellen im offenen Verfahren aus.

Teilnahmeberechtigt sind nur Firmen, die nach Art und Umfang vergleichbare Leistungen bereits erbracht haben.

1. Gegenstand der Ausschreibung: ca. 120 lfm Drainageleitungen PP DN 150 SN8, ca. 380 lfm Transport- und Abschwelungen PE 100–160×9.5–PN10, ca. 30 lfm Quellaufleitung PE100–225×13.4–PN10, ca. 70 lfm Fassungsleitungen PE100–280×16.6–PN10, ca. 70 lfm Fassungsleitungen PE100–315×18.7–PN10, eine Quellstube mit Trockeneinstieg PE DN 2400, vier Kontroll- und Abwurfchächte PE DN 1500/1000.

2. Termine: Baubeginn am 6. Juni 2006, Baufertigstellung bis 8. September 2006.

3. Ausschreibungsunterlagen: Diese können unter www.auftrag.at heruntergeladen werden oder bis einschließlich 24. April 2006, 9 Uhr, auf CD-ROM nach telefonischer Bestellung und Vorlage des Einzahlungsnachweises, lautend auf das Konto der Ingenieurgemeinschaft Philipp & Philipp, Konto-Nr. 27.722, Raiffeisenkasse Rum, BLZ 36310, behoben werden. Die Kosten für die CD-ROM betragen € 20,- inkl. MWSt. Bei Zusendung der CD-ROM per Post (unfreier Postversand) wird ein zusätzliches Entgelt in der Höhe von € 5,- inkl. MWSt. eingehoben.

4. Angebotsabgabe: bis spätestens 2. Mai 2006, 11 Uhr, im Gemeindeamt Mutters, Schulgasse 4, 6162 Mutters.

5. Angebotseröffnung: am 2. Mai 2006, um 11.05 Uhr, im Gemeindeamt Mutters, Schulgasse 4, 6162 Mutters.
Mutters, 5. April 2006

Nr. 522 • Gemeinde Volders

OFFENES VERFAHREN

Bautischler-/Tischlerarbeiten

Ausschreibende Stelle: Atelier M9, Architekten Dipl.-Ing. Senfter – Dipl.-Ing. Lanzinger, Maria-Theresien-Straße 9, A-6020 Innsbruck, im Auftrag der Gemeinde Volders Immobilien GmbH & Co KEG, Bundesstraße 23, 6111 Volders.

Projektleitung der Auftraggeberin: Atelier M9, Architekten Dipl.-Ing. Senfter – Dipl.-Ing. Lanzinger, A-6020 Innsbruck, Maria-Theresien-Straße 9, Tel. 0512/573198, Fax DW 20, E-Mail: atelier.m9@netway.at

Bauvorhaben: Sanierung der Hauptschule Volders.

Leistungen: Innentüren, Wandverkleidung, Vitrine.

Leistungszeitraum: Beginn KW 27/2006.

Gebühr/Zahlung/Kosten der Ausschreibungsunterlagen: € 10,-. Überweisung auf das Konto Nr. 0000-014357 Atelier M9 bei der Tiroler Sparkasse, BLZ 20503, mit Hinweis auf das Bauvorhaben. Der Zahlungsnachweis ist per Fax an die ausschreibende Stelle zu übermitteln. In der Folge werden die Ausschreibungsunterlagen ausgegeben.

Ausgabe der Unterlagen: ab 13. April 2006 bei der ausschreibenden Stelle zu den Bürozeiten (Montag bis Donnerstag von 8 bis 17 Uhr). Einbezahlte Beträge können nicht refundiert werden.

Schlusstermin für die Anbotsabgabe: 8. Mai 2006, 11 Uhr. Später einlangende Angebote werden nicht berücksichtigt.

Die Angebotseröffnung erfolgt anschließend im Sitzungszimmer der Gemeinde Volders. Teilnahmeberechtigt sind Bieter und ihre Bevollmächtigten.

Angebotsabgabestelle: Gemeinde Volders, Bauamt, Bundesstraße 23, 6111 Volders.

Der Zuschlag erfolgt an den Billigstbieter.

Zuschlagsfrist: drei Monate ab Ablauf der Angebotsfrist.
Volders, 7. April 2006

Nr. 523 • Gemeinde Vomp

OFFENES VERFAHREN

Baumeisterarbeiten

Bauherr: Gemeinde Vomp, A-6134 Vomp, Dorf 69.

Gegenstand: ABA Vomp BA 12/02; WVA Vomp BA 08/02; Baumeisterarbeiten.

Baumumfang: 380 m Kanalleitung DN 200 mm, 750 m Wasserleitung DN 100–150 mm, anteilige Schachtbauwerke und Hausanschlüsse.

Leistungsfrist: Baubeginn 22. Mai 2006, Gesamtfertigstellung bis 20. Oktober 2006.

Unterlagen: Die Ausschreibungsunterlagen können beim Ing.-Büro Steinlechner, A-6134 Vomp, Altmahd 3, Fax 05242/71972, schriftlich angefordert werden. Der Kostenbeitrag beträgt € 160,- inkl. 20% USt. Die Unterlagen werden nach Übermittlung der Bestätigung über die Einzahlung des Kostenbeitrages auf das Konto Nr. 0000-003160 bei der Sparkasse Schwaz, BLZ 20510, ausschließlich auf dem Postweg übermittelt.

Angebotsabgabe: bis spätestens 5. Mai 2006, 11 Uhr, im Gemeindeamt Vomp, wo anschließend (um 11.05 Uhr) auch die Angebotseröffnung stattfindet.

Vomp, 6. April 2006

Für die Gemeinde Vomp: Bgm. Karl-Josef Schubert

Nr. 524 • TILAK - Tiroler Landeskrankenanstalten GmbH

OFFENES VERFAHREN/LIEFERAUFTRAG

Lieferung von Brot- und Backwaren

Ausschreibende Stelle/Projektleitung der Auftraggeberin: TILAK - Tiroler Landeskrankenanstalten GmbH, Landeskrankenhaus Innsbruck Universitätskliniken, Wirtschaftsbetriebe/Küchenverwaltung, Herbert Hofer, Anichstraße 35, A-6020 Innsbruck, Fax +43/(0)50/504-22107, E-Mail: herbert.hofer@tilak.at

Schlusstermin für den Angebotsingang: 5. Mai 2006.

Zeit und Ort der Angebotseröffnung: 5. Mai 2006, TILAK - Tiroler Landeskrankenanstalten GmbH, Landeskrankenhaus Innsbruck Universitätskliniken, Wirtschaftsbetriebe/Küchenverwaltung, Anichstraße 35, A-6020 Innsbruck.

Zwingende Voraussetzung für die Teilnahme am Ausschreibungsverfahren ist die Anmeldung im Internet unter <http://www.tilak.at>

Es gelten die Allgemeinen Geschäftsbedingungen der TILAK, kundgemacht im Internet unter <http://www.tilak.at>

Innsbruck, 5. April 2006

Für die TILAK - Tiroler Landeskrankenanstalten GmbH:

Mag. Markus Wille

Nr. 525 • TILAK - Tiroler Landeskrankenanstalten GmbH •

GZL 6045-34/656-2006

OFFENES VERFAHREN/LIEFERAUFTRAG

BESCHLEUNIGTE VERFAHRENSART

Medizinisches Mobiliar

für die Univ.-Klinik für Frauenheilkunde/

Sanierung Entbindungsbereich/

Präpartalstation/Biochemisches Labor

Ausschreibende Stelle/Projektleitung der Auftraggeberin: TILAK - Tiroler Landeskrankenanstalten GmbH, Bau und Technik, Dipl.-Ing. Eduard Widmoser, Maximilianstraße 35, A-6020 Innsbruck, Fax +43/(0)50504-28714, E-Mail: bau.technik@tilak.at

Technische Projektleitung: Atelier AR 18, Architekten Leitgeb + Benko Ziviltechnikergesellschaft mbH, Dipl.-Ing. Stephan Neumair, Anichstraße 7, A-6020 Innsbruck, Tel. +43/(0)512/269123-0.

Gebühr/Zahlung: € 22,-. Die Bezahlung der Ausschreibungsunterlagen kann in bar an der Hauptkasse der Auftraggeberin im Erdgeschoss des Gebäudes Medizinzentrum Anichstraße – MZA, A-6020 Innsbruck, Anichstraße 35, oder durch – für die Empfängerin spesenfreie – Überweisung auf das Konto Nr. 210 001 011 der Auftraggeberin bei der Hypo Tirol Bank AG, BLZ 57000, IBAN: AT 61 5700 0002 1000 1011, BIC: HYPTAT 22, unter Anführung der Kurzbezeichnung des Auftragsgegenstandes

und der Geschäftszahl sowie der Auftragsart (Liefer-, Bau-, Dienstleistungsauftrag oder Wettbewerb) erfolgen. Der Zahlungsnachweis ist per Telefax an die ausschreibende Stelle zu übermitteln. In der Folge werden die Ausschreibungsunterlagen frei gegeben. In der Gebühr für die Ausschreibungsunterlagen sind 10% Umsatzsteuer enthalten.

Schlussstermin für den Erhalt der Ausschreibungsunterlagen und zusätzlicher Unterlagen: 26. April 2006, 16 Uhr.

Schlussstermin für den Angebotseingang: 3. Mai 2006, 11 Uhr.

Angebotsabgabestelle: 2. Stock, Sekretariat.

Angebotsöffnung: 3. Mai 2006, 12 Uhr; teilnahmeberechtigt sind Bieter und ihre Bevollmächtigten.

Ort der Angebotseröffnung: TILAK-Tiroler Landeskrankenanstalten GmbH, Bau und Technik, Maximilianstraße 35, Erdgeschoss, Besprechungszimmer.

Zwingende Voraussetzung für die Teilnahme am Ausschreibungsverfahren ist die Anmeldung im Internet unter <http://www.tilak.at>

Es gelten die Allgemeinen Geschäftsbedingungen der TILAK, kundgemacht im Internet auf der Seite <http://www.tilak.at>

Innsbruck, 7. April 2006

Für die TILAK - Tiroler Landeskrankenanstalten GmbH:
Dipl.-Ing. Herwig Singer

Nr. 526 • ASFINAG Alpenstraßen GmbH, 6020 Innsbruck

OFFENES VERFAHREN

Bauarbeiten auf der S 16 Arlberg Schnellstraße

Ausschreibende Stelle: ASFINAG Alpenstraßen GmbH, Rennweg 10a, 6020 Innsbruck, Tel. 050108-0, Fax 050108-18020, im Vollmachtsnamen der Autobahnen- und Schnellstraßen-Finanzierungs-Aktiengesellschaft.

Gegenstand der Ausschreibung: S 16 Arlberg Schnellstraße, Aufrauung 2006, Perjentunnel, Gondebach-/Flirschertunnel und Arlbergtunnel.

CPV-Klassifizierung (laut TED): 93000000-8.

Leistungsumfang: Gegenstand der Ausschreibung ist die Aufrauung von Beton- und Asphaltdecken und das Entfernen von Bodenmarkierungen im Perjentunnel (Betondecke ca. 23.500 m², Markierung 1.185 m²), Gondebach-/Flirschertunnel (Betondecke ca. 16.400 m², Markierung 640 m²) und Arlbergtunnel (Betondecke ca. 22.600 m²) sowie auf der Freistrecke westlich des Arlbergtunnels (Asphaltdecke ca. 5.500 m², Markierung 125 m²).

Ausführungszeitraum: Die Arbeiten im Perjentunnel sind zwischen 6. Juni und 18. Juni 2006 durchzuführen, die restlichen Arbeiten werden optional vergeben und sind – falls beauftragt – im September/Oktober 2006 durchzuführen.

Bewerberskreis: Unternehmen mit entsprechender Befugnis, die nach Art und Umfang vergleichbare Leistungen bereits ausgeführt haben. Arbeits-(Bieter-)gemeinschaften werden auf maximal drei Partner beschränkt.

Ausschreibungsunterlagen: Die Ausgabe der Ausschreibungsunterlagen erfolgt ab sofort bei der ausschreibenden Stelle an den Standorten ASFINAG Alpenstraßen GmbH, bei Frau Mörwald, Rennweg 10a, 6020 Innsbruck, und ASFINAG Maut Service GmbH, Frau Noflaner, Alpenstraße 94, 5020 Salzburg, von 9 Uhr bis 12 Uhr (Montag bis Freitag) gegen ein Entgelt von € 66,67 + 20% USt. (€ 13,33) = € 80,-.

Die Unterlagen werden gegen Kostensatz in bar bei Abholung übergeben oder bei nachgewiesener Einzahlung auf das Konto Nr. 90.013.306 der ASFINAG bei der PSK, BLZ 60000, mit der Bezeichnung „S 16 – Aufrauung 2006“ per Post übermittelt.

Einsichtnahme in die Projektunterlagen: Bei der ASFINAG Alpenstraßen GmbH, Rennweg 10a, 6020 Innsbruck, Herr Himmelbauer, Tel. +43/(0)50108-18421 oder Fax DW 18020, nach Voranmeldung.

Angebotsabgabe: bis Freitag, den 28. April 2006, 10 Uhr, bei der ASFINAG Alpenstraßen GmbH, Rennweg 10a, 6020 Innsbruck, in einem verschlossenen Kuvert unter Verwendung des den Ausschreibungsunterlagen angeschlossenen Adressaufklebers. Die Angebote sind so rechtzeitig bei der ASFINAG Alpenstraßen GmbH, Rennweg 10a, 6020 Innsbruck, abzugeben oder per Post abzusenden, dass sie spätestens zum Ende der Angebotsfrist bei der ASFINAG Alpenstraßen GmbH vorliegen. Später einlangende Angebote werden nicht berücksichtigt.

Angebotsöffnung: Die Angebotseröffnung findet anschließend an den Abgabetermin im Gebäude der ASFINAG Alpenstraßen GmbH, 6020 Innsbruck, Rennweg 10a, im Beisein der Bieter statt.

Zuschlagsfrist: drei Monate.

Innsbruck, 3. April 2006

Der Geschäftsführer: Dipl.-Ing. Klaus Fink

Nr. 527 • Bundesimmobiliengesellschaft mbH • GZL OM-T-2561/06

OFFENES VERFAHREN

Elektrische Installationstechnik (Brandmeldeanlage, Fluchtweg- und Sicherheitsbeleuchtung)

Ausschreibende Stelle: Bundesimmobiliengesellschaft mbH, vertreten durch die BIG-Services, Immobilienmanagementgesellschaft des Bundes m. b. H., Objektmanagement Team Tirol, Kapuzinergasse 38, 6022 Innsbruck.

Bauvorhaben: 6020 Innsbruck, Technikerstraße 9–25, Universität Innsbruck, Architektur- und Bauingenieurgebäude; Bescheidaufgaben – Behebung feuergefährlicher Mängel.

Teilangebote sind nicht zulässig.

Angebotsunterlagen: Die Unterlagen können über die Homepage der BIG-Services (www.big-services.at/ausschreibungen) kostenlos heruntergeladen werden. Die Anforderung in Hardcopy (Papierform) ist gegen Verrechnung der Herstell- und Versandkosten über auftrag.at, Wiedner Gürtel 10, 1040 Wien, möglich (E-Mail: big-services-bestellung@auftrag.at). Tel. 01/7982525, Herr Hutter/Herr Holzgethan).

Rückfragen von 8–12 Uhr an die BIG-Services, Immobilienmanagementgesellschaft des Bundes m. b. H., Objektmanagement Team Tirol, Frau Regina Schranzhofer, Tel. 0512/5902-309, E-Mail: regina.schranzhofer@big-services.at

Abgabetermin: 3. Mai 2006, 11 Uhr.

Angebotsöffnung: anschließend.

Innsbruck, 4. April 2006

Für die Geschäftsführung:

Dipl.-Ing. Gerald Lobgesang Ing. Hubert Scherl

Nr. 528 • Bundesimmobiliengesellschaft mbH • GZL OM-T-2622/06

OFFENES VERFAHREN

HSL-Installationen

Ausschreibende Stelle: Bundesimmobiliengesellschaft mbH, vertreten durch die BIG-Services, Immobilienmanagementgesellschaft des Bundes m. b. H., Objektmanagement Team Tirol, Kapuzinergasse 38, 6022 Innsbruck.

Bauvorhaben: 6020 Innsbruck, Schmerlingstraße 1, Oberlandesgericht Innsbruck, Sanierung der WC-Anlagen.

Teilangebote sind nicht zulässig.

Angebotsunterlagen: Die Unterlagen können über die Homepage der BIG-Services (www.big-services.at/ausschreibungen) kostenlos heruntergeladen werden. Die Anforderung in Hardcopy (Papierform) ist gegen Verrechnung der Herstell- und Versandkosten über [auftrag.at](mailto:big-services-bestellung@auftrag.at), Wiedner Gürtel 10, 1040 Wien, möglich (E-Mail: big-services-bestellung@auftrag.at). Tel. 01/7982525, Herr Hutter/Herr Holzgethan).

Rückfragen von 8–12 Uhr an die BIG-Services, Immobilienmanagementgesellschaft des Bundes m. b. H., Objektmanagement Team Tirol, Frau Regina Schranzhofer, Tel. 0512/5902-309, E-Mail: regina.schranzhofer@big-services.at

Abgabetermin: 16. Mai 2006, 11 Uhr.

Angebotsöffnung: anschließend.

Innsbruck, 6. April 2006

Für die Geschäftsführung:

Dipl.-Ing. Gerald Lobgesang Ing. Hubert Scherl

Nr. 529 • Innsbrucker Immobilien GmbH & Co KEG

OFFENES VERFAHREN

Unterhaltsreinigung

Öffentlicher Auftraggeber: Innsbrucker Immobilien GmbH & Co KEG, Rössgasse 4, 6020 Innsbruck, Österreich, Tel. +43/(0)512/4004-208, Fax +43/(0)512/4004-44208, z. Hd. Frau Elisabeth Kreutz, E-Mail: l.kreutz@iig.at, Internet: www.iig.at

Anforderungen an den Bieter/technische Bedingungen; Alternativ-/Teilangebote: Alternativ- und Teilangebote sind nicht zulässig; Näheres siehe Ausschreibungsunterlagen.

Ausschreibungsgegenstand/Erfüllungsort: Durchführung der Unterhaltsreinigung – Grundreinigung – Fensterreinigung im Kindergarten Pradl, Pembaurstraße 20, 6020 Innsbruck; Dienstleistungsauftrag, Kategorie 14.

Nähere Leistungsbeschreibung und zur Leistungserfüllung siehe Ausschreibungsunterlagen.

Leistungszeitraum: 10. Juli 2006 bis 9. Juli 2010.

Ausschreibungsunterlagen: Diese können ab sofort bei der Innsbrucker Immobilien GmbH & Co KEG, 6020 Innsbruck, Rössgasse 4, 1. OG, Posteinlauf, Zimmer 1.002, Tel. +43/(0)512/4004-200, Fax +43/(0)512/4004-44200, z. Hd. Herrn Karl Lorber, E-Mail: K.Lorber@iig.at, gegen einen Unkostenbeitrag von € 10,- inkl. USt. bezogen werden. Die Kosten bei Übersendung der Ausschreibungsunterlagen zzgl. Portogebühren werden per Nachnahme eingehoben. Bei Download aus www.iig.at können die Ausschreibungsunterlagen kostenlos bezogen werden.

Angebotschluss: Die Angebote müssen bis längstens 8. Mai 2006, 9 Uhr, in einem verschlossenen Umschlag mit der Bezeichnung der Ausschreibung „Angebot UR KIGA Pradl, nicht öffnen“ beim Auftraggeber eingelangt sein. Das Risiko der Rechtzeitigkeit des Einlangens des Angebotes trägt der Bieter.

Angebotsöffnung: Die Öffnung der Angebote erfolgt am 8. Mai 2006, um 9.20 Uhr, beim Auftraggeber (2. OG, Sitzungsraum). Bieter und deren Bevollmächtigte können bei der Angebotsöffnung anwesend sein.

Vergabekriterien/Bindungsfrist/Sicherstellungen: Der Zuschlag wird dem Angebot mit dem niedrigsten Gesamtpreis erteilt. Bindungsfrist bis zum Ablauf der Zuschlagsfrist. Näheres siehe Ausschreibungsunterlagen.

Innsbruck, 5. April 2006

Für die Innsbrucker Immobilien GmbH & Co KEG:

Geschäftsführer Dr. Christian Karl Prokurist Johann Newerkla

Nr. 530 • Innsbrucker Immobilien GmbH & Co KEG

OFFENES VERFAHREN

Unterhaltsreinigung

Öffentlicher Auftraggeber: Innsbrucker Immobilien GmbH & Co KEG, Rössgasse 4, 6020 Innsbruck, Österreich, Tel. +43/(0)512/4004-208, Fax +43/(0)512/4004-44208, z. Hd. Frau Elisabeth Kreutz, E-Mail: l.kreutz@iig.at, Internet: www.iig.at

Anforderungen an den Bieter/technische Bedingungen; Alternativ-/Teilangebote: Alternativ- und Teilangebote sind nicht zulässig; Näheres siehe Ausschreibungsunterlagen.

Ausschreibungsgegenstand/Erfüllungsort: Durchführung der Unterhaltsreinigung – Grundreinigung – Fensterreinigung im Gebäude Kindergarten und Volksschule Sieglanger, Weingartnerstraße 26, 6020 Innsbruck; Dienstleistungsauftrag, Kategorie 14.

Nähere Leistungsbeschreibung und zur Leistungserfüllung siehe Ausschreibungsunterlagen.

Leistungszeitraum: 7. August 2006 bis 10. Juli 2010.

Ausschreibungsunterlagen: Diese können ab sofort bei der Innsbrucker Immobilien GmbH & Co KEG, 6020 Innsbruck, Rössgasse 4, 1. OG, Posteinlauf, Zimmer 1.002, Tel. +43/(0)512/4004-200, Fax +43/(0)512/4004-44200, z. Hd. Herrn Karl Lorber, E-Mail: K.Lorber@iig.at, gegen einen Unkostenbeitrag von € 10,- inkl. USt. bezogen werden. Die Kosten bei Übersendung der Ausschreibungsunterlagen zzgl. Portogebühren werden per Nachnahme eingehoben. Bei Download aus www.iig.at können die Ausschreibungsunterlagen kostenlos bezogen werden.

Angebotschluss: Die Angebote müssen bis längstens 8. Mai 2006, 9 Uhr, in einem verschlossenen Umschlag mit der Bezeichnung der Ausschreibung „Angebot UR KIGA + VS Sieglanger, nicht öffnen“ beim Auftraggeber eingelangt sein. Das Risiko der Rechtzeitigkeit des Einlangens des Angebotes trägt der Bieter.

Angebotsöffnung: Die Öffnung der Angebote erfolgt am 8. Mai 2006, um 9.20 Uhr, beim Auftraggeber (2. OG, Sitzungsraum). Bieter und deren Bevollmächtigte können bei der Angebotsöffnung anwesend sein.

Vergabekriterien/Bindungsfrist/Sicherstellungen: Der Zuschlag wird dem Angebot mit dem niedrigsten Gesamtpreis erteilt. Bindungsfrist bis zum Ablauf der Zuschlagsfrist. Näheres siehe Ausschreibungsunterlagen.

Innsbruck, 5. April 2006

Für die Innsbrucker Immobilien GmbH & Co KEG:

Geschäftsführer Dr. Christian Karl Prokurist Johann Newerkla

Nr. 531 • Innsbrucker Immobilien GmbH & Co KEG

OFFENES VERFAHREN

Unterhaltsreinigung

Öffentlicher Auftraggeber: Innsbrucker Immobilien GmbH & Co KEG, Rössgasse 4, 6020 Innsbruck, Österreich, Tel. +43/(0)512/4004-208, Fax +43/(0)512/4004-44208, z. Hd. Frau Elisabeth Kreutz, E-Mail: l.kreutz@iig.at, Internet: www.iig.at

Anforderungen an den Bieter/technische Bedingungen; Alternativ-/Teilangebote: Alternativ- und Teilangebote sind nicht zulässig; Näheres siehe Ausschreibungsunterlagen.

Ausschreibungsgegenstand/Erfüllungsort: Durchführung der Unterhaltsreinigung – Grundreinigung – Fensterreinigung im Gebäude Vorksschule + Mehrzwecksaal Amras, Kirchsteig 8, 6020 Innsbruck; Dienstleistungsauftrag, Kategorie 14.

Nähere Leistungsbeschreibung und zur Leistungserfüllung siehe Ausschreibungsunterlagen.

Leistungszeitraum: 21. August 2006 bis 10. Juli 2010.

Ausschreibungsunterlagen: Diese können ab sofort bei der Innsbrucker Immobilien GmbH & Co KEG, 6020 Innsbruck, Roßaugasse 4, 1. OG, Posteinlauf, Zimmer 1.002, Tel. +43/(0)512/4004-200, Fax +43/(0)512/4004-44200, z. Hd. Herrn Karl Lorber, E-Mail: K.Lorber@iig.at, gegen einen Unkostenbeitrag von € 10,- inkl. USt. bezogen werden. Die Kosten bei Übersendung der Ausschreibungsunterlagen zzgl. Portogebühren werden per Nachnahme eingehoben. Bei Download aus www.iig.at können die Ausschreibungsunterlagen kostenlos bezogen werden.

Angebotsschluss: Die Angebote müssen bis längstens 8. Mai 2006, 9 Uhr, in einem verschlossenen Umschlag mit der Bezeichnung der Ausschreibung „Angebot UR Volksschule + Mehrzwecksaal Amras, nicht öffnen“ beim Auftraggeber eingelangt sein. Das Risiko der Rechtzeitigkeit des Einlangens des Angebotes trägt der Bieter.

Angebotseröffnung: Die Öffnung der Angebote erfolgt am 8. Mai 2006, um 9.20 Uhr, beim Auftraggeber (2. OG, Sitzungsraum). Bieter und deren Bevollmächtigte können bei der Angebotseröffnung anwesend sein.

Vergabekriterien/Bindungsfrist/Sicherstellungen: Der Zuschlag wird dem Angebot mit dem niedrigsten Gesamtpreis erteilt. Bindungsfrist bis zum Ablauf der Zuschlagsfrist. Näheres siehe Ausschreibungsunterlagen.

Innsbruck, 5. April 2006

Für die Innsbrucker Immobilien GmbH & Co KEG:
Geschäftsführer Dr. Christian Karl Prokurist Johann Newerkla

Leistungszeitraum: 10. Juli 2006 bis 9. Juli 2010.

Ausschreibungsunterlagen: Diese können ab sofort bei der Innsbrucker Immobilien GmbH & Co KEG, 6020 Innsbruck, Roßaugasse 4, 1. OG, Posteinlauf, Zimmer 1.002, Tel. +43/(0)512/4004-200, Fax +43/(0)512/4004-44200, z. Hd. Herrn Karl Lorber, E-Mail: K.Lorber@iig.at, gegen einen Unkostenbeitrag von € 10,- inkl. USt. bezogen werden. Die Kosten bei Übersendung der Ausschreibungsunterlagen zzgl. Portogebühren werden per Nachnahme eingehoben. Bei Download aus www.iig.at können die Ausschreibungsunterlagen kostenlos bezogen werden.

Angebotsschluss: Die Angebote müssen bis längstens 8. Mai 2006, 9 Uhr, in einem verschlossenen Umschlag mit der Bezeichnung der Ausschreibung „Angebot UR KIGA Peerhöfe, nicht öffnen“ beim Auftraggeber eingelangt sein. Das Risiko der Rechtzeitigkeit des Einlangens des Angebotes trägt der Bieter.

Angebotseröffnung: Die Öffnung der Angebote erfolgt am 8. Mai 2006, um 9.20 Uhr, beim Auftraggeber (2. OG, Sitzungsraum). Bieter und deren Bevollmächtigte können bei der Angebotseröffnung anwesend sein.

Vergabekriterien/Bindungsfrist/Sicherstellungen: Der Zuschlag wird dem Angebot mit dem niedrigsten Gesamtpreis erteilt. Bindungsfrist bis zum Ablauf der Zuschlagsfrist. Näheres siehe Ausschreibungsunterlagen.

Innsbruck, 5. April 2006

Für die Innsbrucker Immobilien GmbH & Co KEG:
Geschäftsführer Dr. Christian Karl Prokurist Johann Newerkla

Nr. 532 • Innsbrucker Immobilien GmbH & Co KEG

OFFENES VERFAHREN

Unterhaltsreinigung

Öffentlicher Auftraggeber: Innsbrucker Immobilien GmbH & Co KEG, Rossaugasse 4, 6020 Innsbruck, Österreich, Tel. +43/(0)512/4004-208, Fax +43/(0)512/4004-44208, z. Hd. Frau Elisabeth Kreutz, E-Mail: l.kreutz@iig.at, Internet: www.iig.at

Anforderungen an den Bieter/technische Bedingungen; Alternativ-/Teilangebote: Alternativ- und Teilangebote sind nicht zulässig; Näheres siehe Ausschreibungsunterlagen.

Ausschreibungsgegenstand/Erfüllungsort: Durchführung der Unterhaltsreinigung – Grundreinigung – Fensterreinigung im Kindergarten Peerhöfe, Peerhofstraße 3, 6020 Innsbruck; Dienstleistungsauftrag, Kategorie 14.

Nähere Leistungsbeschreibung und zur Leistungserfüllung siehe Ausschreibungsunterlagen.

Nr. 533 • TIWAG-Tiroler Wasserkraft AG

VERHANDLUNGSVERFAHREN

Lieferung eines Aufspanntrafos sowie von Löschspulen und Erdungstrafos

Ausschreibende Stelle: TIWAG-Tiroler Wasserkraft AG, Eduard-Wallnöfer-Platz 2, 6020 Innsbruck.

Auftragsbezeichnung/Gegenstand des Auftrags: Lieferung eines Aufspanntrafos sowie von Löschspulen und Erdungstrafos für die TIWAG-Tiroler Wasserkraft AG, vertreten durch die TIWAG-Netz AG, für verschiedene Baustellen im Raum Tirol.

Teilnahmeanträge: TIWAG-Tiroler Wasserkraft AG, Frau Reingard Zangerl, Eduard-Wallnöfer-Platz 2, 6020 Innsbruck, Tel. +43/(0)50607-21400, Fax +43/(0)50607-21677, E-Mail: ausschreibung@tiwag.at

Schlussstermin Teilnahmeanträge: 18. April 2006, 12 Uhr.
Innsbruck, 4. April 2006

Erscheinungsort Innsbruck
Verlagspostamt 6020 Innsbruck **P. b. b.**
Vertr.-Nr. GZ 02Z030079 W **DVR 0059463**

Herausgeber: Amt der Tiroler Landesregierung, 6010 Innsbruck
Erscheint jeden Mittwoch. Redaktionsschluss: Freitag, 12 Uhr.
Bezugsgebühr € 23,- jährlich. Einzelstück: € 0,10 für jede Seite, jedoch
mindestens € 1,- pro Stück. Einschaltungen nach Tarif.
Verwaltung und Vertrieb: Landeskanzleidirektion,
Innsbruck, Neues Landhaus,
Tel. 0512/508-2182 – Fax 0512/508-2185 – E-Mail: bote@tirol.gv.at
Redaktion: Innsbruck, Landhaus,
Tel. 0512/508-2184 – Fax 0512/508-2185 – E-Mail: bote@tirol.gv.at
Internet: www.tirol.gv.at/bote
Druck: Eigendruck